Strobenried Alberzell Gerolsbach Klenau Singenbach

An alle Haushaltungen

Gemeinde Gerolsbach

Bürgerblatt

Jahrgang 23 | Mittwoch, 5. November 2008 | Nummer 11

Einladung zum

Gerolsbacher Weihnachtsmarkt

29. November 2008

14.00 bis 21.00 Uhr

am Rathausplatz und in den Kindergärten

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kindergärten, die Schule, zahlreiche Vereine, Gruppen, Künstler und Geschäfte

Bücherausstellung für große und kleine Leseratten

Große Tombola von der Schule mit tollen Gewinnen

Christkindl-Telefon

Großer Verkauf von Adventskränzen und Türkränzen

Rahmenprogramm:

Im Freien vor dem Rathaus:

14.00 h: Posaunenchor der evang.-luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen
Ab 14.00 h: Ponyreiten
14.15 h: Begrüßung durch 1. Bürgermeister Martin Seitz
15.00 h: Jugendkapelle Scheyern
16.00 h: Mittendrin Gerolsbacher Blasmusik
16.30 h: Der Nikolaus kommt
18.00 h: Trompeter Josef Fröhlich und Sandra Hinterberger

In der Kirche:

15.00 h: Segnung der Adventskränze

Kindergarten Villa Kunterbunt:

ab
14.00 h: Kaffee, Tee, Kuchen
14.00 h bis 16.00 h: Kerzen verzieren mit Kindern
14.30 h: Schulband mit Adventsliedern
17.00 h: Weihnachtsgeschichten zum Zuhören

Kindergarten Regenbogen:

Ab 14.00 h: Chili con Carne und Getränke

In der Turnhalle des Kindergartens Regenbogen:

14.00 – 16.00 h: Großer Kinderflohmarkt

Veranstalter: Luise Pfab , Andrea Franz und Rita Wagenhuber

Der Bürgermeister der Gemeinde Gerolsbach

Lieber Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Was bewegt mich aktuell?

1. Skaterplatz und offener Jugendtreff

Seit dem Aufruf in der Juli-Ausgabe des Bürgerblattes hört und sieht man nichts. Besteht kein Interesse mehr? Gerade der offene Jugendtreff wäre es meiner Ansicht nach wert, dass hier Fortschritte erzielt werden. Ich appelliere deshalb nochmals: Setzen Sie sich mit dem Jugendbeauftragten, Herrn Xaver Schaipp, Tel. 0172/8103094, oder Herrn Oliver Eisert, Tel. 08445/1474 bzw. Herrn Robert Clauss, Tel. 0170/ 8368336, in Verbindung.

2. Weihnachtsmarkt am 29.11.2008

Die Organisatorinnen des Weihnachtsmarktes, Frau Luise Pfab, Frau Andrea Franz und Frau Rita Wagenhuber haben sich wieder sehr viel Mühe gegeben und ihre Freizeit geopfert, um wie gewohnt, einen würdigen und attraktiven Weihnachtsmarkt zu planen und zu gestalten. Meinen herzlichsten Dank hierfür, natürlich auch den beteiligten Vereinen, Privatpersonen, Geschäften sowie den beiden Kindergärten und der Grundschule. Dieser Weihnachtsmarkt ist ein nicht zu vernachlässigendes Aushängeschild unserer Gemeinde und es wäre schade, wenn er von den Bürgern unserer Gemeinde nicht entsprechend angenommen werden würde. Ich rufe deshalb alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde auf: Besuchen Sie diesen Weihnachtsmarkt und verbringen Sie einen gemütlichen, interessanten und abwechslungsreichen Tag, nutzen Sie auch die Einkaufsmöglichkeiten und sichern Sie so den Fortbestand dieses Weihnachtsmarktes.

3. Gewerbeschau am 25.10. und 26.10.2008 bei der Fa. Stakelbeck

Ein Anfang ist gemacht, die Gemeinde Gerolsbach ist um eine weitere Attraktion reicher, dank der Fa. Stakelbeck, und hier insbesondere des verantwortlichen Organisatoren, Herrn Josef Heine. Wer an diesen beiden Tagen diese Gewerbeschau besucht hat, konnte sich von der Leistungsfähigkeit aller beteiligten Firmen unserer Gemeinde und der Nachbargemeinden überzeugen. Doch es soll sich nicht um eine einmalige Veranstaltung handeln, sondern es ist gedacht, eine derartige Herbstmesse jährlich zum gleichen Zeitpunkt zu veranstalten. Natürlich sollen hierbei möglichst viele einheimische Firmen und Handwerksbetriebe teilnehmen und ihre Produkte und Leistungen präsentieren. Deshalb mein Aufruf: Zeigen Sie, wofür Ihre Firma oder Ihr Betrieb steht und planen Sie eine Teilnahme an dieser Gewerbeschau für das nächste Jahr ein. Zu gegebener Zeit werden wir hierzu in diesem Bürgerblatt nähere Informationen veröffentlichen.

4. Radweg Gerolsbach-Singenbach

Eine mögliche neue Trasse zwischen Gerolsbach und Singenbach ist gefunden und könnte verwirklicht werden. Nähere Einzelheiten werden im nächsten Bürgerblatt veröffentlicht. Noch sind hierzu jedoch umfangreiche Planungsarbeiten usw. notwendig sowie die Möglichkeit einer Zuschussgewährung zu prüfen. Für das Entgegenkommen der Familien Finkenzeller, Singenbach und Sieber, Leithen, möchte ich mich vorab schon jetzt bedanken und dabei natürlich auch unseren Altbürgermeister Josef Rieß für seine geleisteten Vorarbeiten nicht vergessen und auch ihm meinen besonderen Dank und Anerkennung aussprechen.

5. Breitbandversorgung – Schneller Internetzugang

Schnelle Datenverbindungen sind für einen modernen Wirtschaftsstandort oder modernen Haushalt unerlässlich. Deshalb möchte ich Sie aufrufen, den diesem Bürgerblatt beiliegenden Fragebogen in jedem Fall auszufüllen und der Gemeindeverwaltung zuzusenden. Nur so kann eine flächendeckende Übersicht über den derzeitigen Stand und den künftigen Bedarf ermittelt werden. Für spezielle Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an unseren Breitbandpaten in der Gemeindekanzlei, Herrn Thomas Kreller, Tel. 08445/ 9289-15.

6. Volkstrauertag und Kriegerjahrtag

Bitte beteiligen Sie sich an den Veranstaltungen gegen das Vergessen und dem Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, der bewussten Erinnerung an alle gefallenen, vermissten und verstorbenen Mitbürger im Rahmen des Volkstrauertages und Kriegerjahrtages am 16.11.2008.

7. An alle Vereine

Bitte haben Sie Verständnis und sehen Sie es mir nach: Es ist unmöglich, dass ich zu allen Vereinsveranstaltungen, -versammlungen usw. gehen kann. Nicht nur terminliche Gründe (mehrere Veranstaltungen an einem Tag) sind hierfür ausschlaggebend, auch ich brauche ab und zu Ruhetage oder bin aus anderen Gründen verhindert. Gleiches gilt natürlich auch für die 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm und 3. Bürgermeister Rudi Lönner.

Bis zum nächsten Mal
Ihr

Martin Seitz

Gerolsbacher Weihnachtsmarkt Kinderflohmarkt

Liebe Kinder und liebe Eltern!

Wir müssen dieses Jahr darauf drängen, dass sich alle Kinder anmelden, die am Kinderflohmarkt Spielzeug etc. verkaufen möchten. Nur wer angemeldet ist, bekommt einen Platz – alle anderen werden wieder weggeschickt. Wer angemeldet ist, sollte aber auch pünktlich um 14:00 Uhr mit dem Verkauf beginnen können. Also rechtzeitig da sein!

Bitte formlose Anmeldung (schriftlich) bei der Gemeinde Gerolsbach bis zum 21. November 2008!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Bürgerblattes ist am
Donnerstag, 27. November 2008

Bitte geben Sie spätestens an diesem Tag Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde Gerolsbach ab.

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie spätestens bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab. (Möglichst als Datei, z.B.*.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de.
Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Donnerstag, 27.11.2008	Mittwoch, 10.12.2008

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer homepage:
www.gerolsbach.de
oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de

(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.

Wir liegen im Westen und Osten,
wir liegen in aller Welt,
unsere Helme verrosten,
und Kreuz und Hügel verfällt.

Zur Teilnahme
an den Veranstaltungen gegen das
Vergessen im Rahmen des

Volkstrauer- u. Kriegerjahrtages
am 16.November 2008

laden wir alle
Mitbürger herzlich ein.

Wir gedenken in Ehrfurcht und Dankbarkeit
aller gefallenen, vermissten und verstorbenen
Kameraden unserer Gemeinde!

Programm:

10:00 Uhr	**Pfarrgottesdienst**
11:00 Uhr	**Gedenkfeier am Kriegerehrenmal mit Kranzniederlegung und Totenehrung**
12:00 Uhr	**gemeinsames Mittagessen**

MGV „Rauhe Gurgel Gerolsbach“

teilt mit:

Am **08. November 2008 um 19:30 Uhr** findet im Breitnersaal in Gerolsbach das diesjährige **Gausingen des „Sängergau Schrobenhausener Land“** statt. Ausgerichtet wird dieses Sängerfest heuer vom MGV Rauhe Gurgl Gerolsbach zusammen mit dem Frauenchor Gerolsbach.

Es werden neben den Gerolsbacher Chören folgende Chöre erwartet:

– Männergesangsverein Aresing
– Gemischter Chor Brunnen
– MGV Liederkranz Hohenwart
– MGV Hörzhausen
– MGV Langenmosen
– Gesangsverein Waidhofen

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle interessierten Mitbürger recht herzlich ein.

Eintritt ist frei.

Hinweis:
Aufgrund dieser Veranstaltung entfällt heuer das sonst übliche Herbstkonzert.

Franz Fischer, 1. Vorstand

Kabarettabend

Am Freitag, dem 21. Nov. 2008, um 20.00 Uhr, im Sportheim des FC Gerolsbach, Bauhofstr. 2

FUSSBALLCLUB GEROLSBACH e.V.

präsentiert Ihnen

Horst Eberl

bayerischer Liedermacher und Kabarettist

Kartenvorverkauf ab 29. Oktober, bei der Raiba Gerolsbach und Junkenhofen

Ab 19.00 Uhr und während der Pause ist für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt.

Wie jedes Jahr zum Weihnachtsmarkt stellen die Eltern des Kindergartens sowie die Eltern der Grundschule Gerolsbach wieder Weihnachtstür- bzw. Adventskränze her.

Deshalb sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen:

Schneiden und sammeln Sie für uns mit!!!

Wann: Anlieferung bis 24. November!!! In der Woche vom 26. bis 29. November wird gebunden. Es darf gerne geholfen werden.

Wo? Bei Familie Fottner Kirchstraße 4, Klenau
Tel: 08445/91096
Nach Absprache mit Frau Fottner bitte direkt liefern oder von den Elternbeiräten abholen lassen!

Was? Tannen, Thuja und andere Lebensbäume, Hagebutten, Buchs, Lampionblumen (Physallis), Zapfen andere Naturmaterialien und Zweige zum Kranzbinden und Dekorieren.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen schon heute und freuen uns alle auf einen gelungenen Weihnachtsmarkt!!!

Die Elternbeiräte Frau Sabine Eisert Tel: 08445/1474
Frau Claudia Thiel Tel: 08445/911903

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach im Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5:

Sitzungstermin			*Abgabetermin für*	
Wochentag	*Datum*	*Uhrzeit*	*Bausachen*	*sonstige Anträge*
Dienstag	25. Nov. 2008	19:00 Uhr	11.11.2008	04.11.2008
Montag	15. Dez. 2008	19:00 Uhr	01.12.2008	24.11.2008

14. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 14. Oktober 2008

Zu Beginn der Sitzung berichtet Frau Schütz-Finkenzeller, dass ihr die Sitzungseinladung verspätet erst am Donnerstag, 09. Oktober 2008 zugegangen ist. Sie verzichtet jedoch auf die Geltendmachung eines Ladungsmangels.

1. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 23.09.2008, TOP 1 – 12 (§ 24 Abs. 1 Satz 3 der Geschäftsordnung**

   Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwände erhoben.

   Abstimmungsergebnis: 16 : 0

2. **Übersicht über die geplanten Photovoltaikanlagen der Gemeinde Gerolsbach**

   Der Gemeinderat hat Kenntnis der von Herrn Polzmacher überrechneten Übersicht und akzeptiert diese vollinhaltlich.

   Abstimmungsergebnis: 16 : 0

3. **Kommunalunternehmen der Gemeinde Gerolsbach; Erlass der Unternehmenssatzung**

   Nach Berichterstattung über den Sachverhalt wird beschlossen:

   Die Gemeinde Gerolsbach erlässt aufgrund der Art. 23 Satz 1 und Art. 89 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) und gem. der Verordnung über Kommunalunternehmen (KUV) eine Satzung zur Errichtung des selbständigen Kommunalunternehmens „Kommunalunternehmen Gerolsbach“ in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (sog. Unternehmenssatzung). Die Satzung tritt mit ihrem Bekanntmachen in Kraft.
   Das Kommunalunternehmen entsteht am Tag nach der Bekanntmachung der Satzung.
   Die als Anlage beigefügte Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

   Abstimmungsergebnis: 13 : 3

   Auf eigenen Wunsch wird festgehalten, dass Herr Stefan Maurer gegen diesen Beschlussvorschlag gestimmt hat.

4. **Kommunalunternehmen der Gemeinde Gerolsbach; Satzungsanhang des Kommunalunternehmens**

   Nach Berichterstattung über den Sachverhalt wird beschlossen:

   Der im Entwurf vorliegende Anhang zur Satzung des Kommunalunternehmens Gerolsbach in Form eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Regelung der jeweiligen Leistungserstellung und gegenseitigen Leistungsvergütung zwischen der Gemeinde und dem Kommunalunternehmen für die Sparte

   • Errichtung und Betrieb von Photovoltaikanlagen

   wird genehmigt.

   Abstimmungsergebnis: 13 : 3

   Auf eigenen Wunsch wird festgehalten, dass Herr Stefan Maurer gegen diesen Beschlussvorschlag gestimmt hat.

5. **Kommunalunternehmen der Gemeinde Gerolsbach; Bestellung der Mitglieder des Verwaltungsrates und deren ständige Vertreter**

   Nach Berichterstattung über den Sachverhalt wird beschlossen:

   Gem. Art. 90 Abs. 3 GO i.V.m. § 8 der Absätze 2, 3 und 4 der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Gerolsbach werden nachfolgende Gemeindemitglieder zu weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates bzw. zu deren ständigen Vertretern im Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens bestellt:

Mitglied	**ständiger Vertreter**
Polzmacher Thomas	Koller Franz-Xaver
Felber Johann	Ottinger Georg
Lönner Rudolf	Bergmann Erich
Schütz-Finkenzeller Annette	Kirmayr Georg

Der erste Bürgermeister der Gemeinde ist geborenes Mitglied des Verwaltungsrates und dessen Vorsitzender. Im Falle seiner Verhinderung wird er gem. Art. 39 Abs. 1 Satz 1 GO durch die weiteren Bürgermeister in ihrer Reihenfolge vertreten.

Die Bestellten erklären vor dem Gremium ihr Einverständnis.
Die Amtszeit der Mitglieder des Verwaltungsrates sowie die der ständigen Vertreter endet mit dem Ende der Wahlzeit der Mitglieder des Verwaltungsrates sowie die der ständigen Vertreter endet mit dem Ende der Wahlzeit des Gemeinderates (30.04.2014) oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Gemeinderat.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

6. Erlass von Richtlinien zur Förderung der Versickerung von Niederschlagswasser

Der Gemeinderat erlässt die als Anlage beigefügten Richtlinien zur Förderung der Versickerung von Niederschlagswasser. Die Richtlinien treten mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

7. Antrag des Egon Gebhardt, Gerolsbach, auf Anschluss seines Anwesens an die zentrale Wasserversorgung der Gemeinde Gerolsbach

Dem Antrag wird zugestimmt und das Anwesen an die zentrale Wasserversorgung der Gemeinde Gerolsbach angeschlossen.
Die entsprechenden Beiträge lt. Entwässerungsbeitragssatzung (EWS) sind zu erheben.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

8. Anschluss von weiteren Ortsteilen an die zentrale Wasserversorgung der Gemeinde Gerolsbach (Ober- und Unterthalern, Bockhof, Sachenbach, Kreuth)

Dieser TOP wird zurückgestellt.
Aufgrund der Besprechung vom 13.10.2008 wird die Verwaltung eine Befragung aller durch Einzelbrunnen erschlossenen Bürger vornehmen und berichten, ob und wer an einem evtl. Anschluss an die zentrale Wasserversorgung interessiert ist.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

9. Aufstellung des Bebauungsplanes für das Sondergebiet „Solarpark Altenburg“ und 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Waidhofen

Seitens der Gemeinde Gerolsbach werden keine Erinnerungen erhoben. Auf eine Beteiligung im weiteren Verfahren wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

10. Aufstellung des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes Nr. 18 für das Sondergebiet „Solarpark Schiltberg-Kemnat“ und 1. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Sonderbaufläche Solar der Gemeinde Schiltberg

Seitens der Gemeinde Gerolsbach werden keine Erinnerungen erhoben. Auf eine Beteiligung im weiteren Verfahren wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

11. Bestellung eines Breitband-Paten

Zur Förderung der Breitband-Versorgung im Gemeindegebiet Gerolsbach wird Herr Thomas Kreller zum Breitband-Paten bestellt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

12. Erlass einer Rechtsverordnung zur Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage aus Anlass von Märkten in der Gemeinde Gerolsbach

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadschlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. Juni 2003 (BGBl I S. 745) in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Sicherheitstechnik, des Chemikalien- und Medizinproduktrechts (ASiMPV) vom 02.Dezember 1998 (GVBl S. 956), zuletzt geändert durch Verordnung vom 01.April 2003 (GVBl S. 278) erlässt die Gemeinde Gerolsbach folgende

Rechtsverordnung:

§ 1

Anlässlich der in der Gemeinde Gerolsbach stattfindenden Herbstmesse (Gewerbeschau) am 26.Oktober 2008 dürfen alle Verkaufsstellen im Gemeindegebiet in der Zeit von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Die Vorschriften zum Schutz der Arbeitnehmer (§ 17 LadSchlG), die Bestimmungen des Arbeitsschutzes, des Jugendarbeitsschutzes und des Mutterschutzgesetzes sind in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

§ 3

Bei einer Offenhaltung einer Verkaufsstelle an Sonn- und Feiertagen außerhalb der in dem § 1 freigegebenen Öffnungszeiten kann eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 24 LadSchlG vorliegen.

§ 4

Diese Rechtsverordnung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

13. Bekanntgaben:

a) Einladung zur Eröffnungsveranstaltung „Flächensparender Umgang mit Grund und Boden“ am 20.10.08 um 19:00 Uhr im Foyer des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d.Ilm

b) Neubau Salzlagerhalle; Genehmigung Mehraufwand lt. Rechnungen der Fa. Felber

Der 1. Bürgermeister erläutert anhand der vorliegenden Rechnungen die angefallenen Mehrkosten.
Der Gemeinderat hält die in Rechnung gestellten Maßnahmen für sinnvoll und erforderlich und genehmigt die Rechnungen der Firma Felber:

Rechnung-Nr. 98489	2.920,90 €	
Rechnung-Nr. 98490	4.614,12 €	
Rechnung-Nr. 98511	5.057,51 €	
Rechnung-Nr. 98512	5.462,70 €	
Rechnung-Nr. 08103439	1.941,37 €	(Fa. Fräs- & Strahltechnik Ltd.)

In **nichtöffentlicher** Sitzung wurde u.a. Folgendes behandelt:

Bekanntgaben:

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 03.November 2008 um 19:00 Uhr statt. Frau Singer erklärt, dass sie an diesem Tag abwesend ist und entschuldigt sich für ihr Fernbleiben.

Obermair
HAUSTECHNIK

Obermair Haustechnik
Eisenhut 3
85302 Gerolsbach
Telefon: 0 84 45 / 92 99 56
Telefax: 0 84 45 / 92 99 57
www.haustechnik-obermair.de

STROM | WÄRME | WASSER

Anlage zur TOP 3 der Gemeinderatssitzung vom 14.10.08

Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Gerolsbach

vom 14. Oktober 2008

Die Gemeinde Gerolsbach erlässt aufgrund der Art. 23 Satz 1 und Art. 89 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern – GO – und gemäß der Verordnung über Kommunalunternehmen – KUV – folgende Satzung:

§ 1 Errichtung, Rechtsstellung, Name und Sitz

(1) Die Gemeinde Gerolsbach errichtet aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 14.10.2008 ein selbständiges Kommunalunternehmen (Anstalt des öffentlichen Rechts).

(2) Der Name des Kommunalunternehmens lautet: „Kommunalunternehmen Gerolsbach“ mit dem Zusatz Anstalt des öffentlichen Rechts (AdöR).

(3) Sitz des Unternehmens ist Gerolsbach.

§ 2 Gegenstand des Unternehmens

(1) Das Kommunalunternehmen übernimmt ab Inkrafttreten der Unternehmenssatzung die Errichtung und den Betrieb von Photovoltaikanlagen der Gemeinde Gerolsbach. Das Kommunalunternehmen selbst ist als nicht gewerbliches Unternehmen zu führen.

Es verwaltet darüber hinaus im Sinne des Abs. 3 kommunale Einrichtungen, Betriebe, Unternehmen und direkte und indirekte Beteiligungen der Gemeinde und deren Unternehmen und Betriebe, soweit es hierzu von der Gemeinde beauftragt wird. Dazu gehört auch die Verwaltung von Vermögens- und Finanzmitteln der Gemeinde selbst oder der hier zuvor genannten Unternehmen, Beteiligungen, Einrichtungen und Betriebe, sowohl im eigenen als auch im fremden Namen, als auch von eigenen Vorhaben oder Vorhaben der hier zuvor genannten Einrichtungen, Betrieben, Beteiligungen und Unternehmen aus eigenen oder verwalteten Mitteln, die bauliche Errichtung, Erhaltung und Betreibung von Anlagen und Betrieben im Rahmen solcher Vorhaben.

(2) Neben der durchzuführenden Aufgabe ist der Zweck des Kommunalunternehmens die Förderung und Kontrolle der wirtschaftlichen und sparsamen öffentlichen Aufgabenerfüllung der hier in Abs. 1 genannten Aufgaben und Einrichtungen, Betriebe, Beteiligungen und Unternehmen im Sinne der Erfüllung der Prüfungspflichten, die sich für die Gemeinde aus § 10 Abs. 2 KommHV-Kameralistik des Art. 61 Abs. 2 GO als Teil des Wirkungsbereiches der Gemeinde im Sinne des Art. 57 GO ergeben.

(3) Das Kommunalunternehmen nimmt, soweit dazu von der Gemeinde im Einzelnen beauftragt, als Dachgesellschaft in allen in Abs. 1 genannten Einrichtungen, Betrieben, Unternehmen und Beteiligungen die jeweiligen Gesellschafterrechte im Sinn des öffentlichen Wirkungskreises wahr und ist dann für die finanzielle, materielle und vermögensmäßige Ausstattung der in Abs. 1 genannten Einrichtungen, Betriebe, Unternehmen und Beteiligungen verantwortlich. Es ermittelt deren jeweils notwendigen Bedarf (Teilbudgets), erstellt entsprechende Teilwirtschaftspläne für diese (analog zu den Regelungen hier in § 10), die in den Gesamtwirtschaftsplan des Kommunalunternehmens eingehen und überwacht laufend deren Angemessenheit und Einhaltung.

(4) Das Kommunalunternehmen prüft laufend, ob bestehende Einrichtungen der Gemeinde auf dem Weg der Gesamtrechtsnachfolge in andere Rechtsformen überführt und ausgegliedert werden sollen und welche organisatorischen Maßnahmen zur Verbesserung von Verwaltungsleistungen durchgeführt werden können. Zur Umsetzung bedarf es im Sinne des Abs. 1 eines entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses.

(5) Das Kommunalunternehmen wird dem Gemeinderat entsprechende Vorschläge zur Beschlussfassung unterbreiten und im Sinne des Abs. 4 auszugliedernde Einrichtungen ggfl. als Beteiligungsgesellschaft innerhalb des Kommunalunternehmens führen.

(6) Das Kommunalunternehmen kann mit Zustimmung des Verwaltungsrates des Unternehmens gem. Art. 89 Abs. 1 Satz 2 GO eigene Beteiligungsgesellschaften errichten, sich an bestehenden oder zu gründenden Gesellschaften beteiligen oder solche Gesellschaften erwerben oder veräußern, soweit dies dem Zweck des Kommunalunternehmens dient. Die Ausübung des Stimmrechts in der Gesellschafterversammlung einer solchen Beteiligungsgesellschaft ist dabei vom Vorstand auszuüben. Der Verwaltungsrat hat insbesondere bei der Errichtung neuer Beteiligungsgesellschaften auf die Förderung des öffentlichen Zwecks im Rahmen des satzungsgemäßen Gegenstandes dieser Gesellschaften zu achten.

(7) Dem Kommunalunternehmen werden von der Gemeinde alle zur jeweiligen Erfüllung des Unternehmenszwecks notwendigen Befugnisse gem. Art. 8 Abs. 1 und Art. 22 Abs. 1 und 3 KommZG im Rahmen öffentlich-rechtlicher Verträge übertragen, außer solchen hoheitlicher Art sowie wasserrechtlicher Art; ebenso werden alle sonstigen satzungsgemäßen Einzelzuweisungen in diesem Rahmen geregelt, um die öffentlich-rechtliche Kontrolle über das Unternehmen zu bewahren.
Die Regelungen bilden jeweils Anhänge zur Satzung.

(8) Soweit in der vorliegenden Satzung ausdrücklich nicht etwas anderes geregelt ist, ist das Kommunalunternehmen berechtigt, alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vorzunehmen, die dem Zweck des Unternehmens dienen.

§ 3 Stammkapital

Das Stammkapital des Kommunalunternehmens beträgt 5.00,00 € (in Worten: fünftausend €) .

§ 4 Gewährträgerschaft

(1) Gewährträger des Kommunalunternehmens ist die Gemeinde Gerolsbach.

(2) Die Gewährträgerschaft der Gemeinde richtet sich nach Art. 89 Abs. 4 GO.

§ 5 Räumlicher Wirkungskreis

(1) Soweit das Kommunalunternehmen Aufgaben übernimmt und / oder durchführt, die es von der Gemeinde im Rahmen der Bestimmungen des § 2 übertragen erhält, richtet sich sein Wirkungskreis nach dem Wirkungskreis der Gemeinde, soweit im Einzelfall nicht etwas anderes vereinbart wird.

(2) Das Kommunalunternehmen ist berechtigt, auch für andere öffentlich-rechtliche Träger und Körperschaften Aufgaben der hier in §2 bezeichneten Art zu übernehmen.

§ 6 Die Organe des Kommunalunternehmens

Die Organe des Kommunalunternehmens sind

1. der Verwaltungsrat
2. der Vorstand

§ 7 Zuständigkeit des Verwaltungsrats

(1) Der Verwaltungsrat berät den Vorstand und überwacht dessen Geschäftsführung. Er hat gegenüber dem Vorstand ein uneingeschränktes Auskunfts- und Einsichtsrecht. Diese Rechte können außerhalb einer Sitzung des Verwaltungsrates nur vom Vorsitzenden oder einem im Einzelfall durch Beschluss des Verwaltungsrates bestimmten Mitglied des Verwaltungsrates oder Dritten, soweit dieser durch Vertrag oder Standesrecht zur Verschwiegenheit verpflichtet wird oder ist, ausgeübt werden.
Bis zur Bestellung des Vorstandes durch den Verwaltungsrat führt der Verwaltungsrat die Geschäfte des Unternehmens und nimmt dabei die Aufgaben des Vorstandes war.

(2) Weiterhin ist der Verwaltungsrat für folgende Angelegenheiten zuständig:

(a) Verfügungen über Anlagevermögen und Verpflichtungen hierzu, sowie sonstige Verpflichtungen, insbesondere Erwerb, Veräußerung und Belastung (Hypotheken) von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten (Erbbaurechte), von sonstigen Rechten und Beteiligungen, sowie Gewährung von Darlehen (Gesellschafterdarlehen an private Gesellschaften, an denen das Kommunalunternehmen beteiligt ist), wenn die daraus für das Unternehmen resultierenden Verpflichtungen bzw. der jeweilige Gegenstandswert im Einzelfall den Betrag von 7.500,00 € überschreiten.
Ab einer Wertgrenze von 50.000,00 € unterliegt der Verwaltungsrat den Weisungen des Gemeinderates, sofern diese Verpflichtung dem Gemeinderat nicht bereits im Rahmen der Beschlussfassung zum jährlichen Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens bekannt war und der Gemeinderat diesen Wirtschaftsplan nicht bereits beraten hat; über die Vornahme solcher Geschäfte informiert der Verwaltungsrat den Gemeinderat.

(b) Bestellung, Einstellung, Abberufung und Kündigung der Mitglieder des Vorstandes des Unternehmens, sowie die Ausgestaltung von deren Anstellungsverträgen.

(c) Erlass einer Satzung und Geschäftsordnung für den Vorstand.

(d) Beteiligung des Unternehmens an anderen Unternehmen und Errichtung von Tochterunternehmen.

(e) Beteiligungen und Veräußerungen von Beteiligungen, Unternehmen, Unternehmensteilen, einzelnen Vermögenswerten aus diesen Unternehmensbeteiligungen.

(f) Grundsätzliche innere Organisation des Unternehmens.

(g) Regelung des Auslagenersatzes für Mitglieder des Vorstandes und des Verwaltungsrates.

(h) Entlastung des Vorstandes.

(i) Vorschlagsrecht und Anhörungsrecht zur Änderung der Satzung über das Kommunalunternehmen, soweit gesetzlich nicht zwingend etwas anderes vorgeschrieben ist.

(j) Geltendmachung von Ersatzansprüchen des Unternehmens gegen Mitglieder des Vorstandes oder des Verwaltungsrates.

(k) Feststellung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses.

(l) Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung gemäß § 316 ff HGB und Festlegung des Prüfungsinhaltes und Umfanges.

(m) Ergebnisverwendung.

(3) Dabei unterliegt der Verwaltungsrat des Unternehmens für die Punkte (d), (e) und (m) des Absatzes 2 den Weisungen des Gemeinderates.
In Ausnahmefällen können vom Verwaltungsrat allein Beschlüsse zu den hier genannten Fällen gefasst werden. Erfolgt für einen so gefassten Beschluss nicht innerhalb von 6 Wochen nach Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat in einer ordentlichen Sitzung des Gemeinderates die Zustimmung zu diesem Beschluss, so gilt der entsprechende Beschluss als nicht gefasst, ein eventuelles Rechtsgeschäft aufgrund eines solchen Beschlusses ist im Innenverhältnis nicht rechtswirksam. Die Wirkung des Art. 90 Abs. 2 Satz 6 GO bleibt hiervon unberührt.

§ 8 Zusammensetzung und Geschäftsgang des Verwaltungsrates

(1) Der Verwaltungsrat besteht aus insgesamt 5 Mitgliedern.

(2) Der jeweils erste Bürgermeister der Gemeinde ist geborenes Mitglied des Verwaltungsrates und dessen Vorsitzender. Gegenüber der Gemeinde Gerolsbach, dem Vorstand des Kommunalunternehmens und gegenüber sonstigen Dritten, vertritt regelmäßig der Verwaltungsratsvorsitzende den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsratsvorsitzende ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Die übrigen 4 Mitglieder werden von den stärksten vier Fraktionen bzw. Ausschussgemeinschaften vorgeschlagen. Sie sind vom Gemeinderat für die Dauer von sechs Jahren bzw. bis zum Ende ihrer Amtszeit als Gemeinderatsmitglieder zu bestellen. Bei weniger als vier Fraktionen bzw. Ausschussgemeinschaften wird nach dem d'Hondtschen Verfahren besetzt.

(3) Für jedes Mitglied des Verwaltungsrates ist ein ständiger Vertreter zu bestellen, der die Aufgaben des ordentlichen Mitglieds bei dessen Verhinderung im Verwaltungsrat wahrnimmt; die vertretenden Mitglieder sind ebenfalls vom Gemeinderat auf Vorschlag der Fraktionen bzw. Ausschussgemeinschaften zu bestellen.

(4) Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden vom Gemeinderat aus den Mitgliedern des Gemeinderates für sechs Jahre bzw. bis zum Ende ihrer jeweiligen Amtsperiode bestellt. Davon abweichende Amtszeiten sind vom Gemeinderat bei jeder Bestellung für alle Mitglieder des Verwaltungsrates gleich festzulegen. Wiederholte Amtszeiten sind zulässig. Die vorgenannten Bestimmungen gelten auch für die stellvertretenden Mitglieder.

(5) Der Gemeinderat kann ein Mitglied des Verwaltungsrates durch mehrheitlichen Beschluss in begründeten Fällen abberufen. Gleiches gilt für die stellvertretenden Mitglieder.

(6) Mitglieder des Verwaltungsrates und deren Vertreter können ihr Amt aus den sinngemäß in Art. 19 Abs. 2 GO genannten Gründen durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Gemeinderat niederlegen. Über die Wirksamkeit der Niederlegung des Amtes hat der Gemeinderat Beschluss zu fassen.

(7) Für ein ausgeschiedenes, ordentliches oder stellvertretendes Mitglied ist für die restliche Dauer der Amtszeit ein neues Mitglied vom Gemeinderat zu bestellen. Bis zum Amtsantritt eines neuen Mitgliedes üben die ausscheidenden Mitglieder ihr Amt aus.

(8) Der Vorstand des Unternehmens ist verpflichtet, beratend an den Sitzungen des Verwaltungsrates teilzunehmen. Der Verwaltungsrat kann im Einzelfall mehrheitlich beschließen, den Vorstand an der Teilnahme zu einzelnen Sitzungen oder Sitzungspunkten auszuschließen.

(9) Der Verwaltungsrat wird vom Vorsitzenden nach Bedarf, mindestens aber einmal halbjährlich einberufen. Auf Verlangen der Mehrheit des Verwaltungsrates oder auf Beschluss des Gemeinderates muss der Verwaltungsrat ebenfalls einberufen werden.

(10) Der Verwaltungsrat erstattet dem Gemeinderat aufgrund der ihm gemäß § 9 Abs. 7 vom Vorstand hierzu zu machenden Angaben im Zusammenhang mit der Feststellung des Wirtschaftsplans für das jeweils folgende Geschäftsjahr und der Feststellung des Jahresabschlusses für das jeweils abgeschlossene Geschäftsjahr ausführlich Bericht über den Geschäftsverlauf und die Entwicklung des Unternehmens. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat verpflichtet, den Gemeinderat einmal halbjährlich routinemäßig zu unterrichten sowie immer dann, wenn es für den Verwaltungsrat ersichtlich wird, dass es zu erheblichen Abweichungen vom festgestellten Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens im Laufe des Geschäftsjahres kommen wird. Gleiches gilt für die Feststellung eines nachträglichen Wirtschaftsplans.

(11) Die Mitglieder des Verwaltungsrates und deren Vertreter sind sowohl während ihrer Amtsdauer als auch darüber hinaus Dritten gegenüber zur Verschwiegenheit über alle Angelegenheiten verpflichtet, von denen sie in ihrer Eigenschaft als ordentliches oder stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrates Kenntnis erlangt haben. Die hier genannten Personen können von ihrer Verschwiegenheitspflicht nur durch mehrheitlichen Beschluss des Gemeinderates befreit werden.

(12) Soweit hier nicht etwas anderes im Einzelnen geregelt ist, richtet sich der Geschäftsgang des Verwaltungsrates ansonsten nach den Regelungen des Geschäftsgangs des Gemeinderates in seiner jeweils neuesten Fassung, solange und soweit keine eigene Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat beschlossen wurde. Sofern

es bei der Beschlussfassung des Verwaltungsrates zu Stimmengleichheit kommt (bspw. wenn die Anzahl der anwesenden, stimmberechtigten Verwaltungsratsmitglieder 4 beträgt), entscheidet in solchen Fällen die Stimme des Verwaltungsratsvorsitzenden. Die Sitzungen des Verwaltungsrates sind nicht öffentlich.

§ 9 Vorstand

(1) Der Vorstand besteht aus 1 Mitglied. Im Falle der Verhinderung des Vorstandes wird er vom Verwaltungsratsvorsitzenden vertreten. Der Vorstand wird vom Verwaltungsrat für höchstens fünf Jahre bestellt; eine kürzere Amtszeit ist vom Verwaltungsrat zum Zeitpunkt der Bestellung des Vorstandes festzulegen, wiederholte Bestellung ist zulässig. Bei der Bestellung von mehreren Vorständen ist ein Vorstandsmitglied mit der Finanzverwaltung des Unternehmens zu beauftragen, sowie ein Vorstand zu benennen, der intern den kollegialen Vorsitz im Vorstand übernimmt.

(2) Der Vorstand führt die Geschäfte des Unternehmens nach Maßgabe der Gesetze, dieser Satzung und des Wirtschaftsplans des Unternehmens und der vom Verwaltungsrat im Rahmen seiner Befugnisse beschlossenen Grundsätze. Dem Vorstand obliegt die Leitung des Geschäftsbetriebes.

(3) In einer noch vom Verwaltungsrat zu erlassenen Satzung und Geschäftsordnung des Vorstandes werden die Aufgaben und Befugnisse des Vorstandes, ebenso wie der Geschäftsgang des Vorstandes geregelt. Solange hierüber noch kein Beschluss des Verwaltungsrates vorliegt, hat sich der Vorstand in seinem Geschäftsgang nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde in seiner jeweils neuesten Fassung zu richten. Die Sitzungen des Vorstandes sind nicht öffentlich.

(4) Der Vorstand vertritt das Unternehmen nach außen. Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Unternehmens zuständig, die nach dieser Satzung nicht dem Verwaltungsrat zugewiesen sind.

(5) Die Vorstände sind einzeln vertretungsbefugt. Sie sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

(6) Der Vorstand stellt den Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens rechtzeitig, mindestens zwei Monate vor Beginn des folgenden Geschäftsjahres auf und legt ihn dem Verwaltungsrat zur Beratung und Feststellung vor.

(7) Darüber hinaus berichtet der Vorstand dem Verwaltungsrat regelmäßig, mindestens aber einmal halbjährlich, über den Geschäftsverlauf und informiert den Verwaltungsrat über besondere Entwicklungen oder erhebliche Abweichungen vom Wirtschaftsplan, sowie sonstige, wichtige Angelegenheiten.

(8) Dem Vorstand gegenüber wird das Kommunalunternehmen regelmäßig durch den Vorsitzenden des Verwaltungsrates oder durch den Verwaltungsrat insgesamt vertreten.

(9) Die Regelung des § 8 Abs. 11 gilt auch für den Vorstand.

(10) Die Bezüge/Entschädigungen des Vorstandes und des Verwaltungsrates sollen innerhalb der noch für diese Organe vom Verwaltungsrat zu erlassenden Geschäfts- und Vergütungsordnung veröffentlicht werden.

(11) Der Verwaltungsrat kann Mitglieder des Vorstandes in begründeten Fällen abberufen bzw. kündigen. Durch mehrheitlichen Beschluss des Verwaltungsrates ist für die Dauer der verbleibenden Amtszeit des ausgeschiedenen Vorstandes ein neues Mitglied zu bestellen. Die Regelung des § 8 Abs. 7 gilt analog.

(12) Jeder Vorstand kann sein Amt aus den in Art. 19 Abs. 2 GO genannten Gründen durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates niederlegen. Über die Wirksamkeit der Niederlegung des Amtes hat der Verwaltungsrat Beschluss zu fassen. Es gelten Abs. 11 vorletzter und letzter Satz sinngemäß.

(13) Eventuelle arbeitsrechtliche Ansprüche werden durch die Regelungen der Absätze 11 und 12 nicht berührt.

§ 10 Wirtschaftsführung, Rechnungswesen, Rechnungslegung

(1) Die Wirtschaftsführung des Unternehmens erfolgt aufgrund des vom Vorstand für das gesamte Kommunalunternehmen für jeweils ein Geschäftsjahr zu erstellenden Wirtschaftsplans (kaufmännische Gewinn- und Verlustrechnung/Prognose, Entwicklung des Anlage- und Finanzvermögens unter Berücksichtigung der Bildung ausreichender Abschreibungen und Rücklagen, Stellenplan) nach dessen Feststellung durch den Verwaltungsrat.

(2) Das Unternehmen richtet ein kaufmännisches Rechnungswesen ein und legt entsprechend den Bestimmungen der §§264 ff HGB Rechnung.

§ 11 Geschäftsjahr, Jahresabschluss, Prüfung

(1) Das erste Geschäftsjahr des Unternehmens beginnt am mit Inkrafttreten der Unternehmenssatzung und endet am darauffolgenden 31.12. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

(2) Jahresabschluss und Lagebericht sind entsprechend den Bestimmungen der §§264 ff HGB zu erstellen. Zusätzlich zu den einschlägigen Bestimmungen umfasst der Lagebericht die voraussichtliche Entwicklung des Anlage- und Finanzvermögens einschließlich des verwalteten Vermögens unter Berücksichtigung der Bildung ausreichender Abschreibungen und Rücklagen über einen Zeitraum von 5 Jahren, ab Beginn des jeweils geprüften Geschäftsjahres (Finanzplan). Soweit das Unternehmen eine Konzerntätigkeit gem. § 2 oder eine damit vergleichbare Tätigkeit ausübt, sind neben dem Konzernabschluss die einzelnen Teilbilanzen mit gesonderter kaufmännischer Gewinn- und Verlustrechnung auszuweisen (Teilerfolgsübersichten), sowie ggf. eine Transferbilanz zum Ausweis von Verrechnungen zwischen einzelnen Konzernteilen zu erstellen.

(3) Die Prüfung des Unternehmens erfolgt gemäß den Bestimmungen des Art. 107 Abs. 1 und 3 GO.

(4) Der Vorstand hat dafür Sorge zu tragen, dass die Verpflichtungen zur Rechnungslegung, Berichterstattung, Prüfung und Offenlegung erfüllt werden.

(5) Der Abschlussprüfer wird vom Verwaltungsrat bestellt.

§ 12 Vermögensverwaltung

(1) Das Unternehmen verwaltet sein Vermögen selbst, ebenso wie das der von ihm im Sinne des § 2 und im Sinne des § 6 KUV übernommen sonstigen Vermögenswerte, Einrichtungen, Anlagen, Betriebe und Beteiligungen, erstellt für diese aus seinem eigenen insgesamten Wirtschaftsplan abgeleitete Teilwirtschaftspläne (Leistungsprognose im Rahmen der Budgetierung) und weist das Vermögen der verwalteten Einrichtungen, Anlagen und Beteiligungen im hier genannten Sinne in der Bilanz des Unternehmens gesondert aus.

(2) Die Verwaltung des Vermögens des Unternehmens in seiner Gesamtheit obliegt der Gemeinde.

§ 13 Sonstige Bestimmungen

(1) Gesetzliche vorgeschriebene Bekanntmachungen des Kommunalunternehmens werden in ortsüblicher Weise nach den einschlägigen Bestimmungen der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde in der jeweils geltenden Fassung veröffentlicht.

(2) Die Offenlegung des Jahresabschlusses, des Lageberichtes und sonstiger Unterlagen richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen.

§ 14 Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft

Gerolsbach, den 15. Oktober 2008
Gemeinde Gerolsbach

Martin Seitz, 1. Bürgermeister

Diese Satzung wurde am 15.10.2008 in der Gemeindeverwaltung Gerolsbach zur Einsichtnahme niedergelegt. Hierauf wurde durch Anschlag an allen Gemeindetafeln hingewiesen. Die Anschläge wurden angeheftet am ..... und wieder abgenommen am .....

Anlage zu TOP 4 der Gemeinderatssitzung vom 14.10.2008

Die Gemeinde Gerolsbach hat aufgrund der Art.23 Satz 1 und Art. 89 Abs.3 GO und gemäß der Verordnung über Kommunalunternehmen durch Satzungsbeschluss das Kommunalunternehmen Gerolsbach als Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet und es mit der Errichtung und dem Betrieb von Photovoltaikanlagen beauftragt.

Gemäß § 2 Abs.7 der Satzung des Kommunalunternehmens Gerolsbach und in Übereinstimmung mit dem IMin Schreiben vom 17.11.1998, Az: I B 3 –1515.2-15, bilden die speziellen Regelungen zur jeweiligen Leistungserstellung und gegenseitigen Leistungsvergütung zwischen der Gemeinde Gerolsbach und dem Kommunalunternehmen für jede Sparte des Kommunalunternehmens eigene Anhänge zur Satzung des Kommunalunternehmens in Form eines öffentlich-rechtlichen Vertrages.

Hierzu beschließen die Parteien Folgendes:

1. Im Rahmen des vom Kommunalunternehmen satzungsgemäß durchzuführenden Betriebes von Photovoltaikanlagen, übernimmt das Kommunalunternehmen

(1) alle Photovoltaikanlagen und übernimmt deren laufenden Betrieb, Erhalt, Verbesserung und Erweiterung.

(2) Planung von Investitionsmaßnahmen ab der Leistungsphase der HOAI (Phase 5), Vergabe, Koordinierung und Überwachung von Erweiterungs-, Verbesserungs-, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen baulicher und / oder maschineller Art und Tätigung von Investitionen in sonstige Anlagen und Ausrüstungen und Investitionen auch im Rahmen von hierzu gewährten Darlehen der Gemeinde;
soweit es sich um unbezuschusste Maßnahmen bis zu einem Gesamtvolumen von 50.000,00 Euro handelt, liegt vereinbarungsgemäß die Zuständigkeit auch für die Phasen 1 bis 4 der HOAI unter hinreichender Berücksichtigung der Belange der Gemeinde gemäß Abs. (2) und (3) ausschließlich beim Kommunalunternehmen;

(3) in Absprache mit der Gemeinde die Verpflichtung für die Dauer der Vereinbarung nachhaltig die Photovoltaikanlagen so zu betreiben, dass die Belange des öffentlichen Wohls dauerhaft gewahrt bleiben;

(4) dem Kommunalunternehmen ist es gestattet, sich zur Erfüllung der hier beschriebenen Aufgabe geeigneter Dritter zu bedienen.

(5) soweit erforderlich, erbringt die Gemeinde Gerolsbach für das Kommunalunternehmen gegen Kostenersatz die notwendigen Verwaltungsleistungen im erforderlichen Umfang (Speicherung und Verarbeitung von Daten, Postdienste, Schreib- und Bürodienste einschließlich des notwendigen Personals u.ä.);

2. Übergang von Befugnissen, Übertragungen

(1) Zur Durchführung der in Nr. 1 beschriebenen Aufgabe, verpflichtet sich die Gemeinde dem Kommunalunternehmen im Rahmen der Rechtsvorschriften des BayVwVfG Amtshilfe zu leisten und dem Kommunalunternehmen dazu alle unmittelbar notwendigen Befugnisse zu übertragen. Die Befugnisse zum Erlass von Geschäftsbedingungen einschließlich Tariffestsetzung verbleiben bei der Gemeinde Gerolsbach.

(2) Dabei trifft das Kommunalunternehmen alle Maßnahmen zur Durchführung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

3. Kostenersatz

(1) Die Gemeinde erhält vom Kommunalunternehmen einen Kostenersatz für die übernommenen Verwaltungsleistungen gem. Nr. 1 (5).

(2) Die Vertragsparteien sind sich einig, dass hinsichtlich laufender und geplanter Investitionskosten, soweit diese nicht selbst vom Kommunalunternehmen Sparte Photovoltaikanlagen finanziert werden, jeweils eine einvernehmliche Einigung und zwar in einem angemessenen Zeitraum vor Beginn der jeweiligen Investition zwischen den Vertragsparteien getroffen werden muss, und zwar einerseits innerhalb der in der Satzung des Kommunalunternehmens genannten Zuständigkeitsgrenzen des Verwaltungsrates § 7 Abs. 1 u. Abs. 2 sowie hier gemäß Nr. 1 (1).

Darin ist einvernehmlich festzulegen, welcher Teil der geplanten Investitionskosten über Entgelte amortisiert werden kann und welcher Teil langfristig durch Ausgleich des Defizits der Sparte von der Gemeinde zu erstatten ist.

(3) Das Kommunalunternehmen ist generell dazu befugt, über seinen Verwaltungsrat dem Gemeinderat zu hier (3) Vorschläge zu unterbreiten, wofür das Kommunalunternehmen die Kosten selbst ohne Anspruch auf Kostenersatz durch die Gemeinde übernimmt.

4. Dauer der Vereinbarung

Die Vereinbarung wird für die Dauer von 25 Jahren geschlossen.

Sie kann aus wichtigem Grund gekündigt werden. Als wichtiger Grund gilt insbesondere:

– die Fortsetzung der Vereinbarung würde gegen geltendes Recht verstoßen
– einer der Beteiligten würde durch die Fortsetzung der Vereinbarung unzumutbare Vermögensschäden erleiden
– das allgemeine öffentliche Wohl wird durch die Vereinbarung geschädigt.

Die Kündigung aus wichtigem Grund wird mit einer Frist von zwölf Monaten wirksam, es sei denn, es entstünde durch die Wahrung dieser Frist, eine unmittelbare Gefährdung Dritter.

Im Falle der außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund, wenn unter Abwägung der berechtigten Interessen beider Vertragsteile also die Einhaltung der Vertragsdauer oder der ordentlichen Kündigungsfrist nicht zumutbar ist und die außerordentliche Kündigung nicht zur Unzeit erfolgt (i.e. eine der Vertragsparteien erfährt einen erheblichen Vermögensschaden), endet das Vertragsverhältnis mit Ablauf des nächsten auf die Kündigung folgenden Monats.

Die Kündigung der Vereinbarung ist ausgeschlossen, wenn Gründe des öffentlichen Wohls dem entgegenstehen.
Bis zum Eintritt der Wirksamkeit der Kündigung sind die Parteien zur Erfüllung der Vereinbarung verpflichtet.

5. Anzeige der Vereinbarung

Die getroffene Vereinbarung wird dem Landratsamt Pfaffenhofen angezeigt. Änderungen der Vereinbarung bedürfen der Schriftform und sind dem Landratsamt ebenfalls anzuzeigen.
Die Übertragung von Aufgaben selbst erfolgt nur innerhalb der Satzung des Kommunalunternehmens.

Mündliche Nebenabreden sind nicht zulässig.

6. Befugnisse

Die Gemeinde ist berechtigt jederzeit alle Photovoltaikanlagen zu besichtigen, in die Aufzeichnungen der Messeinrichtungen Einsicht zu nehmen und die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, die zur Kontrolle der vertraglichen Vereinbarung dienen. Solche Maßnahmen sind dem Kommunalunternehmen rechtzeitig anzuzeigen.

7. Störungen

Die Parteien verpflichten sich gegenseitig sofort über jegliche Störungen im Betrieb und sonstige Geschehnisse, die zu Beeinträchtigungen führen könnten, zu unterrichten.

8. Haftung

Das Kommunalunternehmen haftet für Schäden, die aus dem Betrieb oder der Errichtung von Photovoltaikanlagen entstehen.

Hierzu zählen auch Schäden, die der Gemeinde bspw. aus der Inanspruchnahme durch eine ev. Durchgriffshaftung entstehen, soweit dies vom Kommunalunternehmen verursacht und zu vertreten ist, wie bspw. Nichteinhaltung von Sicherheitsvorschriften u.ä.

Elektrotechnik Jörg Weißpflug
Meisterbetrieb
Herzogstr. 2a
85302 Gerolsbach

Unsere Leistungen für Sie:

Elektrotechnik	— Installation — Instandhaltung
Sicherheitstechnik	— Alarmanlagen — Videoüberwachung — Zutrittskontrolle
Netzwerktechnik	— Netzwerkverkabelung — Internetdienstleistungen B2B
Tortechnik	— Torantriebe — Tore
Klimatechnik	— Klimaanlagen fürs Büro, Serverraum oder zu Hause

Telefon: 08445 / 92 99 890
Fax: 08445 / 92 99 886 e-mail: info@weisspflug.de

Das Kommunalunternehmen haftet nicht für Schäden, soweit diese sich aus den planerischen und wirtschaftlichen Vorgaben ergeben, die das Kommunalunternehmen von der Gemeinde erhält.

9. Schadenersatz

(1) Das Kommunalunternehmen ist zum angemessenen Ersatz von unmittelbaren wirtschaftlichen Schäden gegenüber der Gemeinde verpflichtet, die vom Kommunalunternehmen selbst zu vertreten sind und für die es gemäß hier Nr. 9 haftet.

(2) Die Gemeinde kann des Weiteren verlangen, dass eine Anstaltslast, die dem Kommunalunternehmen aus der Erfüllung dieser Schadenersatzverpflichtung erwächst, vom Kommunalunternehmen insofern selbst zu tragen ist und nur darlehensweise zwischenzeitlich von der Gemeinde getragen wird. Damit soll verhindert werden, dass die Gemeinde als Gewährträger des Kommunalunternehmens sich selbst gegenüber für Ansprüche, die die Gemeinde gegen das Kommunalunternehmen hat, haftet. Dies entspricht dem Sinn dieser Vereinbarung und der wirtschaftlichen Eigenständigkeit des Kommunalunternehmens, ohne die Gewährträgerschaft der Gemeinde formal einschränken zu müssen.

10. Meinungsverschiedenheiten, Nichtigkeit

Soweit aus dieser Vereinbarung Streitigkeiten entstehen sollten, entscheidet über solche Streitigkeiten in gemeinsamer nichtöffentlicher Versammlung der Gemeinderat zusammen mit dem Verwaltungsrat durch mehrheitlichen Beschluss. Den Vorsitz in einer solchen Versammlung führt der 1. Bürgermeister. Soweit Mitglieder des Verwaltungsrates auch Mitglieder des Gemeinderates sind, nehmen diese an einer solchen Versammlung als Verwaltungsräte teil und nicht als Gemeinderäte. Die Geschäftsordnung dieses gemeinsamen Gremiums richtet sich nach der jeweils geltenden Fassung der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Gerolsbach. Gleiches gilt, wenn einzelne Punkte der Vereinbarung ungültig sein sollten. In solchen Fällen ersetzt die Versammlung durch Beschluss die ungültige Bestimmung durch eine technisch und wirtschaftlich angemessene Bestimmung. Ein Klagerecht vor den Verwaltungs-Gerichten wird durch diese Regelung ausgeschlossen.

11. Amtliche Bekanntmachung und Wirksamwerden

Die Vereinbarung tritt am Tag nach der Genehmigung durch den Gemeinderat der Gemeinde Gerolsbach und den Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens in Kraft. Ein öffentlicher Aushang ist nicht erforderlich.

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Gemeinde Gerolsbach

Richtlinien zur Förderung der Versickerung von Niederschlagswasser

Die Gemeinde Gerolsbach gewährt in stets widerruflicher Weise zur Verbesserung des Grundwasserhaushalts und insbesondere zur Schonung der Trinkwasserreserven für die nachstehenden Maßnahmen zur Versickerung von Niederschlagswasser folgende Zuschüsse:

1. Versickerung von Niederschlagswasser:
Für die Errichtung eines Regenwasserspeicherbauwerks mit einem Rauminhalt von mindestens 10 m³ mit anschließender Versickerung unter der Voraussetzung, dass alle auf dem Grundstück anfallenden Niederschlagswässer in den Untergrund abgeleitet werden und kein Notüberlauf in die gemeindliche Kanalisation vorhanden ist **1.000,00 €.**

Dieser Zuschuss wird auch dann gewährt, wenn durch geeignete anderweitige Maßnahmen gewährleistet werden kann, dass das gesamte auf dem Grundstück anfallende Niederschlagswasser in den Untergrund eingeleitet oder anderweitig ordnungsgemäß entsorgt wird und nicht in die gemeindliche Kanalisation eingeleitet wird.

2. Nebenbestimmungen zur Zuschussgewährung:

a) Die gemeindliche Förderung wird auf Antrag für alle Maßnahmen nach Nr. 1 gewährt, die zu diesem Zweck bereits ausgeführt wurden, bzw. künftig ausgeführt werden.

b) Die Inhaltsmessung der Bauwerke erfolgt ab Unterkante des Überlaufs.

c) Mit der Zuschussbewilligung wird der Grundstückseigentümer im erforderlichen Umfang vom Benutzungszwang des § 5 EWS befreit.

d) Die gemeindliche Förderung wird nicht gewährt, wenn durch die Maßnahmen nach Nr. 1 Beeinträchtigungen von Nachbargrundstücken zu erwarten sind.

e) Bei Beantragung eines Zuschusses nach Nr. 1 hat der Antragsteller durch einen Sickertest bzw. durch einen Bodenaufschluss die Sickerfähigkeit des Untergrundes nachzuweisen.

f) Sickerschächte sind nach den Vorgaben der Gemeinde zu errichten und zu betreiben.

g) Der gemeindliche Zuschuss ist zurückzuzahlen, wenn die geförderte Versickerung nicht mehr erfolgt.

3. Inkraftreten
Diese Richtlinien treten mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Gerolsbach, den 15.10.2008

Martin Seitz
1. Bürgermeister

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37
e-mail: heidi.starck@gmx.de

ANZEIGE

Raiffeisen "aktuell"

Vier Stärken, die dafür sprechen, jetzt Kunde der Raiffeisenbank Gerolsbach eG mit Geschäftsstelle Junkenhofen zu sein:

1. Genossenschaftsidee

Von unseren rund 4500 Kunden sind mehr als 2300 zugleich Mitglieder, also Teilhaber, ihrer Bank. Die Mitgliedschaft begründet nicht nur die Rechtsform der "eingetragenen Genossenschaft" (eG).
Sie gibt der Genossenschaftsbank zugleich den konkreten Auftrag der Mitgliederförderung. Dazu bietet die Raiffeisenbank Gerolsbach eG gerade auch dem Mittelstand eine breite Palette an Finanzdienstleistungen aus einer Hand an. Ermöglicht wird dies durch die enge Zusammenarbeit mit leistungsfähigen Spezialinstituten im genossenschaftlichen FinanzVerbund.

2. Unabhängigkeit

Die Raiffeisenbank Gerolsbach eG ist wirtschaftlich unabhängig und muss sich nach den Wünschen ihrer Mitglieder richten. Die sind es auch, die als Teilhaber der eigenen Bank vom erwirtschafteten Erfolg profitieren. Und sie sind es, die dank ihres Mitspracherechts auch in Zukunft gleichberechtigt den unabhängigen Kurs der Raiffeisenbank Gerolsbach eG mitbestimmen. Das macht die Raiffeisenbank Gerolsbach eG zu einer echten Alternative, gerade in Zeiten globaler Märkte.

3. Stabilität

Das Vertrauen der Bankkunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Darum gehen die freiwilligen Sicherungssysteme der Bankenverbände über den gesetzlichen Mindestschutz hinaus.
Zu dem besonderen, garantierten 100-%-Schutz, den alle Einlagen bei der Raiffeisenbank Gerolsbach eG genießen, informiert die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken unter: www.bvr.de/SE

4. Nähe

Die 25 Mitarbeiter garantieren Ihnen beständige und nahe Beratung vor Ort. Insgesamt 4500 Kunden und davon über 2300 Mitglieder müssen sich nicht ständig an neue Gesichter und neue Namen ihrer Bank gewöhnen. Auch erreichen Sie uns nicht nur im Internet, sondern persönlich vor Ort.

Geschäftsstelle Junkenhofen

Hauptstelle Gerolsbach

TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten

Übernehme sämtliche

Minibagger- u. Miniladerarbeiten • Abbruch • Dachrinnen- u. Kanalanschluß • Regenwasserzysternen Pflasterreparatur • Pflasterunterbau • Kleinmengenlieferung von Kies, Sand, Schotter, Humus und Rindenmulch, **LKW mit Ladekran, Containerdienst ...**

TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten
Alexander Tuscher
Rosenstraße 3
85304 Ilmmünster
Tel. 0 84 41_8 28 50
Fax 0 84 41_80 49 51
Mobil 01 72_704 08 01

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz
1. Bürgermeister

Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten:
Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung,
Tel. 92 89-12

Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Staatliches Gesundheitsamt Pfaffenhofen

Wir beraten
– Schwangere in allen die Schwangerschaft betreffenden Fragen
– im Rahmen des § 219 StGB (Schwangerschaftskonfliktberatung)
– über Fragen der Schwangerschaftsverhütung und Familienplanung
– zu allen Fragen über Aids
– über die Durchführung des anonymen HIV-Tests.

Wir beraten und vermitteln außerdem Hilfen für Suchtkranke, psychisch Kranke, Behinderte und deren Angehörige.
Staatl. Gesundheitsamt Pfaffenhofen, Krankenhausstr. 70, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Tel. (0 84 41) 791951

Schwanger – und jetzt?

Wir sind für Sie da:
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Frauen beraten e. V.	Außenstelle Neuburg	Außenstelle Manching
Wagnerwirtsgasse 2	Luitpoldstr. C 65	Messerschmidtstr. 13
85049 Ingolstadt	86633 Neuburg	85088 Manching

Anmeldung jeweils unter: Tel.: 08 41/3 70 83 03 • Fax: 08 41/3 43 67
www.frauenberaten-in.de • www.schwanger-und-jetzt.de

* Beratung zu allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt
* Vermittlung finanzieller Hilfen (Landesstiftung „Mutter und Kind“)
* Beratung im Schwangerschaftskonflikt (§ 218 StGB)
* Information und Beratung zu Verhütung
* Gruppenangebote (z.B. bei Tot- und Fehlgeburt, nach Abbruch, …)
* Angebote für Jugendliche zu Themen der Sexualpädagogik
* Angebote für Eltern mit einem Schreibaby oder bei unerfülltem Kinderwunsch

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.
Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof
Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)
Scheyerer Straße 76
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon:	08441/78 79-0
Telefax:	08441/78 79 79
Abfallberatung:	Herr Reichhold 08441/78 79-20
E-Mail:	godehard.reichhold@awb-paf.de (Abfallberatung)
E-Mail allgemein:	info@awb-paf.de
homepage:	www.awp-paf.de

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:
http://www.abfallratgeber-bayern.de/

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach
Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.
Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.
Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!
Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

Holzige Gartenabfälle (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

Krautige und nicht holzige Gartenabfälle, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.

E N T S O R G U N G S H I N W E I S E

Sperrmüll:
Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC, das am Wertstoffhof sowie bei den Stadt-, Markt- und Gemeindeverwaltungen aufliegt, entnehmen.

Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG):
Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Waschmaschine, Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühlschränke, Gefriertruhen, Gefrierschränke, Combi-Geräte), **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio, Fernseher, Computer, Bildschirm, CD-Player, Telefon, Faxgerät), **Gasentladungslampen** (z.B. Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (z.B. elektrisches Spielzeug, Bohrmaschine, Bügeleisen, Staubsauger).

Der Gelbe Sack:
Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke.
Bitte die gesonderte Sammlung von Aluminium, Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!

Problemabfälle:
Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können Sie am Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben. Eingetrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben (eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!!
Bitte das rote Sondermerkblatt zur Problemabfallsammlung anfordern!!

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Hausratsammelstelle:
Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611,** abgegeben werden.
Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenhausener Straße.
Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr, Montag geschlossen.

Abholung:
Nähere Information zur Anlieferung und Abholung von Sperrmüll, Altmetall, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441/787950.
Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.
Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 787920, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich

in der TAFERLRUNDE des Bayrischen Taferls

sowie im

PAF-Journal des IZ-Anzeigers.

Abfuhrtermine 2008

im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

!!! BITTE AUFBEWAHREN !!!

NICHT VERGESSEN:
Die Tonnen müssen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt sein.

Sperrmüll und Altmetall
können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Problemabfallsammlung
Ort:
Wertstoffhof

Wertstoffhof Gerolsbach
Bauhofstraße 6
Telefon (08445) 1010

Haushaltskühlgeräte
Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.

Di. 18.03.
10.00 –12.00 Uhr

Di. 8.07.
13.00 –15.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr,
16.00 – 18.00 Uhr

Sa, 09.00 – 12.00 Uhr

Abholung
von Sperrmüll, Altmetall und Haushaltskühlgeräten siehe oben.

TS 02 Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Machen auch Sie mit!
Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen.
Nähere Informationen siehe oben, im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 16.01.	Mi 30.07.	Do 17.01.	Do 31.07.	Mo 04.02.
Mi 30.01.	Mi 13.08.	Do 31.01.	Do 14.08.	Mo 03.03.
Mi 13.02.	Mi 27.08.	Do 14.02.	Do 28.08.	Mo 31.03.
Mi 27.02.	Mi 10.09.	Do 28.02.	Do 11.09.	Mo 28.04.
Mi 12.03.	Mi 24.09.	Do 13.03.	Do 25.09.	Mo 26.05.
Do 27.03.	Mi 08.10.	Fr 28.03.	Do 09.10.	Mo 23.06.
Mi 09.04.	Mi 22.10.	Do 10.04.	Do 23.10.	Mo 21.07.
Mi 23.04.	Mi 05.11.	Do 24.04.	Do 06.11.	Mo 18.08.
Mi 07.05.	Mi 19.11.	Do 08.05.	Do 20.11.	Mo 15.09.
Mi 21.05.	Mi 03.12.	Fr 23.05.	Do 04.12.	Mo 13.10.
Mi 04.06.	Mi 17.12.	Do 05.06.	Do 18.12.	Mo 10.11.
Mi 18.06.	Mi 31.12.	Do 19.06.	Fr 02.01.09	Mo 08.12.
Mi 02.07.	Mi 14.01.09	Do 03.07.	Do 15.01.09	Mo 05.01.09
Mi 16.07.	Mi 28.01.09	Do 17.07.	Do 29.01.09	Mo 02.02.09

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di 05.02.	Di 19.08.	Do 31.01.	Do 14.08.	Mo 25.02.
Di 19.02.	Di 02.09.	Do 14.02.	Do 28.08.	Di 25.03.
Di 04.03.	Di 16.09.	Do 28.02.	Do 11.09.	Mo 21.04.
Mo 17.03.	Di 30.09.	Do 13.03.	Do 25.09.	Mo 19.05.
Di 01.04.	Di 14.10.	Fr 28.03.	Do 09.10.	Mo 16.06.
Di 15.04.	Di 28.10.	Do 10.04.	Do 23.10.	Mo 14.07.
Di 29.04.	Di 11.11.	Do 24.04.	Do 06.11.	Mo 11.08.
Mi 14.05.	Di 25.11.	Do 08.05.	Do 20.11.	Mo 08.09.
Di 27.05.	Di 09.12.	Fr 23.05.	Do 04.12.	Mo 06.10.
Di 10.06.	Mo 22.12.	Do 05.06.	Do 18.12.	Mo 03.11.
Di 24.06.	Mi 07.01.09	Do 19.06.	Fr 02.01.09	Mo 01.12.
Di 08.07.	Di 20.01.09	Do 03.07.	Do 15.01.09	Mo 29.12.
Di 22.07.	Di 03.02.09	Do 17.07.	Do 29.01.09	Mo 26.01.09
Di 05.08.	Di 17.02.09	Do 31.07.	Do 12.02.09	Mo 23.02.09

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Singenbach, Strobenried

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 30.01.	Mi 13.08.	Do 31.01.	Do 14.08.	Mo 25.02.
Mi 13.02.	Mi 27.08.	Do 14.02.	Do 28.08.	Di 25.03.
Mi 27.02.	Mi 10.09.	Do 28.02.	Do 11.09.	Mo 21.04.
Mi 12.03.	Mi 24.09.	Do 13.03.	Do 25.09.	Mo 19.05.
Do 27.03.	Mi 08.10.	Fr 28.03.	Do 09.10.	Mo 16.06.
Mi 09.04.	Mi 22.10.	Do 10.04.	Do 23.10.	Mo 14.07.
Mi 23.04.	Mi 05.11.	Do 24.04.	Do 06.11.	Mo 11.08.
Mi 07.05.	Mi 19.11.	Do 08.05.	Do 20.11.	Mo 08.09.
Mi 21.05.	Mi 03.12.	Fr 23.05.	Do 04.12.	Mo 06.10.
Mi 04.06.	Mi 17.12.	Do 05.06.	Do 18.12.	Mo 03.11.
Mi 18.06.	Mi 31.12.	Do 19.06.	Fr 02.01.09	Mo 01.12.
Mi 02.07.	Mi 14.01.09	Do 03.07.	Do 15.01.09	Mo 29.12.
Mi 16.07.	Mi 28.01.09	Do 17.07.	Do 29.01.09	Mo 26.01.09
Mi 30.07.	Mi 11.02.09	Do 31.07.	Do 12.02.09	Mo 23.02.09

Rente · Rehabilitation · Auskunft und Beratung

Sprechstunden 2008
des
Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund - vormals BfA-
Ferdinand Stocker
- zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung -

Wo ?

AOK *Die Gesundheitskasse*
Geschäftsstelle
Josef-Maria-Lutz-Straße 5
85276 Pfaffenhofen

Wann ?

03. Januar 2008	**03. Juli 2008**
07. Februar 2008	**07. August 2008**
06. März 2008	**04. September 2008**
03. April 2008	**02. Oktober 2008**
08. Mai 2008	**06. November 2008**
05. Juni 2008	**04. Dezember 2008**

von 14:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldung

Melden Sie sich bitte möglichst **eine Woche** vor dem jeweiligen Termin unter der Telefonnummer: **08442/95 30 56** an

Unterlagen

Zur Beratung und für alle anderen Tätigkeiten, wie Auskünfte, Rentenanträge und Kontenklärungen usw. benötigen wir Ihre **Versicherungsunterlagen** und Ihren **Personalausweis**.

Alle Beratungen, Auskünfte, Rentenanträge, Kontenklärungen usw. sind kostenlos!

Presserechtlich verantwortlich i.S.d.P.: Ferdinand Stocker, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Kernbauernleite 9, 85296 Rohrbach, Tel.: 08442/95 30 56, Fax: 08442/9530 57 -Eigendruck- Deutsche Rentenversicherung Bund, Sprechstunde 2008 AOK

CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen
Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0
Leiter: Hans Hauf

Allgemeine Soziale Beratung
Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe
Ansprechpartnerin: Isabell Hutter, Telefon: 08441 / 8083-15
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Zentrum für Ehrenamtliche
Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anfragen und Information bei Gundula Krauss, Tel. 08441 / 8083-13

Betreuungsverein
Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen durch und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.
Ansprechpartnerin: Renate Schmid
Telefon: 08441 / 8083-16

Soziale Beratung für Schuldner
Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren
Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Isabell Hutter
Telefon: 08441 / 8083-15 / -18
Di: Außensprechstunde in Manching von Isabell Hutter

Denken auch Sie an Ihren Nächsten!

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige
Beratung in allen Fragen und Problemen, die Senioren und deren Angehörige betreffen
Ansprechpartnerin: Brigitte Gürtner
Telefon: 08441 / 8083-20 oder 08441 / 879030

Beratung für Migranten
Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus
Telefon: 08441 / 8083-19
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Tagespflegevermittlung für Kinder
Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen
Ansprechpartnerin: Astrid Benda
Telefon: 08441 / 8083-17

Nachbarschaftshilfen
In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.
Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema, Tel. 08445 / 929503 oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-17

Jugend- und Elternberatung
Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.
Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung ...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.
Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661
oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62

Sozialpsychiatrischer Dienst
mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**
und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.
Fachdienstleiterin: Sonja Stöcker
Telefon: 08441 / 8083-41

Familienpflege
Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-17

Hausnotruf
Beruhigt und sicher zu Hause leben
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Essen auf Räder
Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Immer gut informiert
mit dem
Bürgerblatt Gerolsbach!

Schneller Internetzugang – Bedarfsermittlung

Schnelle Datenverbindungen sind für einen modernen Wirtschaftsstandort oder modernen Haushalt unerlässlich. Durch Breitband-Internet erschließen sich neue Anwendungsmöglichkeiten, die zur Steigerung von Produktivität und Leistungsfähigkeit, aber auch zur Erhöhung der Lebensqualität beitragen.

Die Breitbandinitiative Bayern wurde ins Leben gerufen, um das Breitbandangebot in Bayern zu verbessern. Überall in Bayern sollen Unternehmen und Bürger auf leistungsfähige Breitbandanschlüsse zugreifen können.

Hierzu hat die Staatsregierung ein millionenschweres Förderprogramm gestartet, um die Bevölkerung besser mit Breitband-Internetanschlüssen zu versorgen. Die Staatsregierung will bis Ende 2010 rund 19 Millionen Euro Zuschüsse zur Verfügung stellen, um die Versorgung mit Hochgeschwindigkeitsinternet zu ermöglichen. Nach den vorläufigen Plänen fließt das Geld vor allem in ländliche Gemeinden.

In der Gemeinde Gerolsbach muss jetzt eine schnelle Bedarfsermittlung durchgeführt werden.

Deshalb sind Sie, die Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende der Gemeinde aufgerufen den im Bürgerblatt beigelegten Fragebogen auszufüllen und an die Gemeindeverwaltung zurückzuleiten. Nur so kann eine flächendeckende Übersicht über den derzeitigen Stand und den künftigen Bedarf erstellt werden.

Diese Bedarfsermittlung ist sehr Wichtig und eine Voraussetzung, um überhaupt in den Genuss von Fördermitteln kommen zu können. Bitte unterstützen Sie uns hierbei zum Wohl der Gemeinde Gerolsbach. Senden Sie bitte den Fragebogen auch zurück, wenn bei Ihnen kein Bedarf für einen schnelleren Internetzugang besteht.

Für Fragen zur Breitbandinitiative oder den beiliegenden Fragebogen steht Ihnen unser Breitbandpate, Herr Thomas Kreller (Tel.: 08445 / 9289-15) jederzeit zur Verfügung.

Bekanntmachung

Die

4. Rate Grundsteuer A und B

4. Rate Gewerbesteuer-Vorauszahlung

ist am 15. November 2008 zur Zahlung fällig.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins die Steuerschuld durch die Gemeinde mit Säumniszuschlag und Mahngebühr eingehoben wird.
Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld direkt vom Konto abgebucht.

Bargeldlose Zahlungen können erfolgen auf Kto.Nr.
240 036 bei der Stadtsparkasse Schrobenhausen und
13293 bei der Raiffeisenbank Gerolsbach.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verkauf von Feuerwerkskörpern

durch Einzelhandelsgeschäfte ist von diesen formlos direkt bei der

Regierung von Oberbayern – Gewerbeaufsichtsamt –
Heßstr. 130, 80797 München
Telefon: 089 / 2176 · 1 Telefax: 089 / 2176 - 3102
anzuzeigen.
(Auskunft von Herrn Raßhofer, Gewerbeaufsichtsamt vom 16.10.2008).

Mit freundlichen Grüßen
Hermann Wanner

Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm
Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Hauptplatz 22 · 85276 Pfaffenhofen
Tel.: 08441/27-240 · Fax: 08441/80087-240

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

An die

Wahlsachbearbeiterinnen und Wahlsachbearbeiter

der Gemeinden, Märkte, Städte und Verwaltungsgemeinschaften des Stimmkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm, Schrobenhausen

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Stimmkreisausschuss des Stimmkreises 124 hat am 01.10.2008 das Wahlergebnis der Landtagswahl und der Bezirkswahl 2008 festgestellt. Am 02.10.2008 wurden sämtliche Wahl- und Abstimmungsunterlagen beim Landeswahlleiter sowie beim Bezirk abgeliefert.
Die rasche und ordnungsgemäße Ermittlung der Wahl- und Abstimmungsergebnisse war nur aufgrund Ihrer hervorragenden Arbeit möglich. Ich möchte mich deshalb ausdrücklich für die ausgezeichnete und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken und bitten, meinen Dank auch an Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie in geeigneter Form auch an die Wahlhelfer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen
Heinz Taglieber, Stimmkreisleiter

Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm
Hauptplatz 22 · 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
Tel.: 0049 (0)8441 27-451 · Fax: 0049 (0)8441 80087-451
E-Mail: heinz.taglieber@landratsamt-paf.de
Internet: www.landkreis-pfaffenhofen.de

Bitte melden!

Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm bereitet eine Veröffentlichung über die ältesten Betriebe im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm vor und die Gemeinde Gerolsbach soll hierzu die **3 ältesten Firmen bzw. Handwerksbetriebe** im Gemeindebereich melden.

Nachdem diese Betriebe in der Gemeinde Gerolsbach hier jedoch nicht bekannt sind, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen und ich darf Sie bitten, derartige Betriebe, möglichst mit genauestem Gründungsdatum, der Gemeinde Gerolsbach unter der Tel. 08445/ 9289-0, Herrn Demmelmeir oder Herrn Pommé, zu melden.

Herzlichen Dank!

Sicherung der Gehbahnen im Winter

Die Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder in sonstiger Weise durch sie erschlossen werden (Hinterlieger), haben gemeinsam den Gehabschnitt (Gehweg bzw. wenn kein Gehweg vorhanden, genügend breite Fläche parallel zur Fahrbahn), auf dessen Länge das Vorderliegergrundstück eine gemeinsame Grenze mit der öffentlichen Straße besitzt, bei Schnee, Schneeglätte, Reif oder Eisglätte in sicherem Zustand zu halten.

Zu diesem Zweck haben sie an Werktagen von 7 bis 20 Uhr, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 8 bis 20 Uhr die Gehbahnen soweit wie möglich von Schnee und Eis freizumachen, bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte die Gehbahnen mit geeigneten abgestumpften Stoffen (z. B. Sand, Splitt), jedoch nicht mit ätzenden Stoffen ausreichend zu bestreuen, sobald und so oft dies zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben den Gehbahnen so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Abflussrinnen, Hydranten und Kanaleinläufe sind freizuhalten.

Zuwiderhandlungen können nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen geahndet werden.

Schutz der Wasserleitung vor Frostschäden

Die Grundstückseigentümer und die zur Nutzung eines Grundstücks Berechtigten werden darauf hingewiesen, dass es ihre Pflicht ist, während der kalten Jahreszeit die Hausleitungen der Wasserleitung und die Wasserzähler gegen Frost zu schützen.

Das geschieht, zweckmäßig durch vollständiges Entleeren der Leitungsrohre zur Nachtzeit oder durch Umhüllung der Rohre und Wasserzähler in nicht frostfreien Räumen durch Stroh, Heu, Torfmull, Filz usw.

Gartenleitungen müssen grundsätzlich während der Frostzeit vollständig entleert sein.

Fenster und Türen von Räumen, in denen sich Wasserleitungsrohre oder Wasserzähler befinden, sind im Winter sorgfältig geschlossen zu halten. Sämtliche Reparaturkosten, die durch Nichtbeachtung dieser Anordnung entstehen, hat der Grundstsückseigentümer oder der zur Nutzung Berechtigte zu tragen.

Er haftet insbesondere für alle Beschädigungen des Wasserzählers. Außerdem wird noch darauf hingewiesen, dass die Hausanschlussschieber der Wasserleitung stets von Schnee und Eis frei und auffindbar zu halten sind.

Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Wege, Straßen und Plätze

Immer wieder ist festzustellen, dass auf den öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen die Fahrbahnränder und die Hochborde streckenweise stark verschmutzt, teilweise sogar mit Gras bewachsen und vor allem durch herabfallendes Laub belegt sind, so dass das Ortsbild und die Sicherheit des Fußgänger- und Fahrverkehrs darunter leiden.
Die betroffenen Grundstückseigentümer werden deshalb darauf aufmerksam gemacht, dass sie der Reinigungspflicht unbedingt nachzukommen haben. Dies gilt insbesondere auch für noch unbebaute Grundstücke in den Siedlungen. Die Verpflichteten haben für die Beseitigung von Unrat, Staub, Schmutz und Laub auf der Verkehrsfläche und dem Gehweg einschließlich der dazugehörenden Bestandteile zu sorgen und die Flächen regelmäßig zu reinigen, bei besonderer Verschmutzung entsprechend auch häufiger.

Bitte Straßenränder pflegen
Die Straßenränder bei verschiedenen Grundstücken sind unansehnlich (Unkrautbewuchs, angeschwemmte Erde in der Regenwasserrinne usw.). Die Gemeinde bittet alle Besitzer von (insbesondere nichtbebauten) Grundstücken, im Rahmen der regelmäßigen Straßenreinigung auch das Unkraut am Rand der Regenrinne zu beseitigen.

Überhängende Äste und Hecken
Die Gemeinde Gerolsbach weist zum wiederholten Male darauf hin, dass Anpflanzungen aller Art, wie Hecken, Sträucher, Äste usw. nicht in den Lichtraum der Straße bzw. des Gehsteiges hineinragen dürfen.
Diese Überhänge von Bäumen, Sträuchern und Hecken sind nicht nur für Fußgänger ein Hindernis, sondern auch eine Gefährdung des „rollenden Verkehrs“, was zu einem erhöhten Unfallrisiko führen kann. Um eine reibungslose Verkehrsabwicklung gewährleisten zu können, werden die Eigentümer aufgefordert, in die Fahrbahn bzw. den Gehweg ragende Äste und Zweige zu entfernen. Insbesondere müssen die Straßeneinmündungen und Kurven freigehalten werden. Im Falle der Nichtbeachtung dieser Aufforderung sieht sich die Gemeinde gezwungen, den Zuschnitt durch eigenes oder fremdes Personal vorzunehmen und die dabei entstehenden Kosten dem Grundstückseigentümer in voller Höhe zu berechnen. Deshalb unsere Bitte, lassen Sie es nicht so weit kommen!

Verkehrssicherheit von Bäumen auf privaten Grundstücken
Eigentümer von Grundstücken z. B. Gärten oder Wälder sind für die darauf stehenden Bäume verkehrssicherungspflichtig und haften für mögliche Schäden, die von diesen Bäumen ausgehen.
Ein besonderes Augenmerk muss allen Bäumen entlang öffentlicher Straßen gelten. Der Grundstückseigentümer ist nach der gängigen Rechtssprechung verpflichtet, durch ordnungsgemäße Kontrollen Standsicherheit und Gesundheitszustand seiner Bäume zu überprüfen und bei Mängel geeignete Maßnahmen zur Abhilfe zu ergreifen (u. a. Fällung, Kronenschnitt). Weiter ist der Grundstückseigentümer gehalten, an öffentlichen Straßen das Lichtraumprofil (4,50 m über Fahrbahnhöhe und 1,25 m seitlich des befestigten Fahrbahnrandes) von Ästen und Zweigen seiner Bäume freizuhalten.

CO2NTRA
Aktion gegen CO2-emmission
www.co2-contra.com

Heckmeier
Spielraum für mehr Energie
Zum Glück
24h-Service

Ihr Partner vor Ort! HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR - SPENGLEREI

- Wärmepumpen
- Solar
- Sanitär & Wellness
- Spenglerei
- Getreide/Hackgut
- Pellets
- Badausstellung
- Flachdächer
- Frischwasser
- Stückholz
- kontr. WR-Lüftung
- Bedachung

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + www.heckmeier.com

0

RBA Regionalbus Augsburg GmbH

9159 Schrobenhausen - Gerolsbach - Petershausen 9159

RBA Regionalbus Augsburg GmbH - Betrieb Ingolstadt, Carl-Benz-Ring 20 - 85080 Gaimersheim (Tel. 08458/3249-0) www.rba-bus.de /
BahnCard wird anerkannt, jedoch nicht innerhalb von Verkehrsverbünden. Am Buß- und Bettag Verkehr wie an schulfreien Tagen. Am 24. u. 31.12. - wenn Werktag - Verkehr wie am Samstag

Gültig ab 16. Sept. 2008

	MONTAG - FREITAG													SAMSTAG	
Kurs	5901	5903	5951	5953	5905	5909	5991	5907	5911	5957	5913	5963	5915	5921	5923
VERKEHRSHINWEIS					T04		S	S	P50		P50				
Schrobenhausen Bahnhof	05.20	06.01	06.20	09.20					15.10	15.40		17.30	18.10	08.20	17.34
- Omnibusbahnhof	05.25	06.06	06.25	09.25	11.40	13.25	13.25	13.25	15.15	15.45	16.40	17.35	18.15	08.23	17.37
- G.-Leinfelder-Straße	05.27	06.08	06.27	09.27	11.42	13.27	13.27	⟩	15.17	15.47	16.42	17.37	18.17	08.25	17.39
- Gerolsbacher Str. 72	05.28	06.09	06.28	09.28	11.43	13.28	13.28	⟩	15.18	15.48	16.43	17.38	18.18	08.26	17.40
Aresing Bauernstr. 7/22	05.29	06.10	06.29	09.29	11.45	13.29	13.30	⟩	15.20	15.49	16.45	17.39	18.19	08.27	17.42
- Zum alten Wirt	05.30	06.11	06.30	09.30	⟩	13.30	⟩	⟩	⟩	15.50	⟩	17.40	18.20	08.28	⟩
- Sonnenham Straße	05.31	06.12	06.31	09.31	⟩	13.31	⟩	⟩	⟩	15.51	⟩	17.41	18.21	08.29	⟩
Oberlauterbach Schulbushst.	⟩	⟩	⟩	⟩	11.48	⟩	13.33	⟩	15.23	⟩	16.48	⟩	⟩	⟩	17.45
Niederdorf (Aresing)	⟩	⟩	⟩	⟩	11.50	⟩	13.35	⟩	15.25	⟩	16.50	⟩	⟩	⟩	17.47
Strobenried	⟩	⟩	⟩	⟩	11.53	⟩		13.35	15.28	⟩	16.53	⟩	⟩	⟩	17.50
Gröben Bockhof	⟩	⟩	⟩	⟩	11.55	⟩		13.37	15.30	⟩	16.55	⟩	⟩	⟩	17.52
Labersberg Riedern	⟩	⟩	⟩	⟩	11.57	⟩		13.39	15.32	⟩	16.57	⟩	⟩	⟩	17.54
Gerolsbach Riedener Äcker	05.40	06.21	06.40	09.40	11.59	13.39		13.41	15.34	16.00	16.59	17.50	18.30	08.38	17.56
- Aichacherstr.	⟩	⟩	⟩	⟩	12.00	⟩		13.42	15.35	⟩	17.00	⟩	⟩	⟩	17.57
- Ortsmitte	05.41	06.22	06.41	09.41	⟩	13.40		⟩	⟩	16.01	⟩	17.51	18.31	08.39	⟩
- Gemeindekanzlei	05.42	06.23	06.42	09.42	⟩	13.41		⟩	⟩	16.02	⟩	17.52	18.32	08.40	⟩
Singenbach	⟩	⟩	⟩	⟩	12.02	⟩		13.44	15.37	⟩	17.02	⟩	⟩	⟩	17.59
Duckenried Abzw.	⟩	⟩	⟩	⟩	12.03	⟩		13.45	15.38	⟩	17.03	⟩	⟩	⟩	⟩
Klenau	⟩	⟩	⟩	⟩	12.05	⟩		13.47	15.40	⟩	17.05	⟩	⟩	⟩	18.02
Junkenhofen	⟩	⟩	⟩	⟩	12.07	⟩		13.49	15.42	⟩	17.07	⟩	⟩	⟩	18.04
Alberzell	⟩	⟩	⟩	⟩	12.10	⟩		13.52	15.45	⟩	17.10	⟩	⟩	⟩	18.07
Einsassen Abz	⟩	⟩	⟩	⟩	12.12	⟩		13.54	15.47	⟩	17.12	⟩	⟩	⟩	18.09
Garbertshausen	⟩	⟩	⟩	⟩	12.13	⟩		13.55	15.48	⟩	17.13	⟩	⟩	⟩	18.10
Hirschenhausen	⟩	⟩	⟩	⟩	12.15	⟩		13.57	15.50	⟩	17.15	⟩	⟩	⟩	18.12
Mannried	⟩	⟩	⟩	⟩		⟩		14.00	15.53	⟩	17.18	⟩	⟩	⟩	18.15
Hilgertshausen Post	⟩	⟩	⟩	⟩		⟩		14.02	15.55	⟩	17.20	⟩	⟩	⟩	18.17
Tandern Maibaum	⟩	⟩	⟩	⟩		⟩		14.06		⟩	17.24	⟩	⟩	⟩	18.21
Sappenberg Abz	05.46	06.27	06.46	09.46		13.45				16.06		17.56	18.36	08.44	
Lichthausen	05.47	06.28	06.47	09.47		13.46				16.07		17.57	18.37	08.45	
Eck und Kremshof	05.50	06.31	06.50	09.50		13.49				16.10		18.00	18.40	08.48	
Priel Schrobenhauser Str. 1	05.53	06.34	06.53	09.53		13.52				16.13		18.03	18.43	08.51	
Jetzendorf Gh Post	05.54	06.35	06.54	09.54		13.53				16.14		18.04	18.44	08.52	
- Hauptstraße	05.55	06.36	06.55	09.55		13.54				16.15		18.05	18.45	08.53	
Petershausen P&R Parkplatz	06.01	06.42	07.00	10.00		13.59				16.21		18.11	18.51	08.59	

P50 = nur an Schultagen, nicht freitags S = nur an Schultagen T04 = nur donnerstags

Fahrpläne und weitere Informationen rund um die RBA finden Sie im Internet unter www.rba-bus.de

1

RBA Regionalbus Augsburg GmbH

9159 Petershausen - Gerolsbach - Schrobenhausen 9159

RBA Regionalbus Augsburg GmbH - Betrieb Ingolstadt, Carl-Benz-Ring 20 - 85080 Gaimersheim (Tel. 08458/3249-0) www.rba-bus.de /
BahnCard wird anerkannt, jedoch nicht innerhalb von Verkehrsverbünden. Am Buß- und Bettag Verkehr wie an schulfreien Tagen. Am 24. u. 31.12. - wenn Werktag - Verkehr wie am Samstag

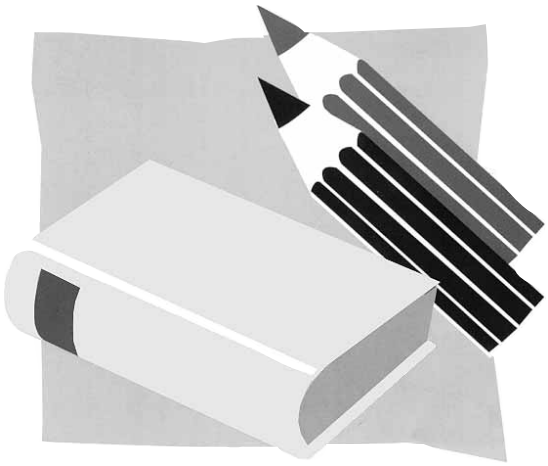
Gültig ab 16. Sept. 2008

	MONTAG - FREITAG													SAMSTAG	
Kurs	5952	5994	5902	5992	5954	5904	5960	5956	5958	5906	5908	5962	5910	5920	5922
VERKEHRSHINWEIS		S	S	F04			T05								
Petershausen P&R Parkplatz					07.10	14.00	15.10	15.58	16.30	16.56	17.32	18.30	18.57		16.56
Jetzendorf Hauptstraße					07.15	14.05	15.15	16.03	16.35	17.01	17.37	18.35	19.02		17.01
- Gh Post					07.16	14.06	15.16	16.04	16.36	17.02	17.38	18.36	19.03		17.02
Priel Schrobenhauser Str. 1					07.17	14.07	15.17	16.05	16.37	17.03	17.39	18.37	19.04		17.03
Eck und Kremshof					07.20	14.11	15.21	16.09	16.41	17.07	17.43	18.41	19.08		17.07
Lichthausen					07.23	14.14	15.24	16.12	16.44	17.10	17.46	18.44	19.11		17.10
Schachach Bushaltestelle		07.12			⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩		⟩
Sappenberg Abz		07.14			07.24	14.15	15.25	16.13	16.45	17.11	17.47	18.45	19.12		17.11
Tandern Maibaum		⟩	07.00		⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	07.26	⟩
Hilgertshausen Post		⟩	07.05		⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	07.31	⟩
Mannried		⟩	07.07		⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	07.33	⟩
Hirschenhausen		⟩	07.10	07.10	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	07.37	⟩
Garbertshausen		⟩	07.11	07.11	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	07.37	⟩
Einsassen Abz		⟩	07.13	07.13	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	07.39	⟩
Alberzell		⟩	07.15	07.15	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	07.41	⟩
Junkenhofen		⟩	07.18	07.18	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	07.44	⟩
Klenau		⟩	07.20	07.20	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	07.46	⟩
Duckenried Abzw.		⟩	07.22	07.22	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩
Singenbach		⟩	07.23	07.23	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	07.49	⟩
Gerolsbach Aichacherstr.		⟩	07.25	07.25	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩
- Gemeindekanzlei		07.24	⟩	⟩	07.27	14.18	15.28	16.16	16.48	17.14	17.50	18.48	19.15	⟩	17.14
- Ortsmitte	06.01	07.25	⟩	⟩	07.28	14.19	15.29	16.17	16.49	17.15	17.51	18.49	19.16	07.51	17.15
- Riedener Äcker	06.01	07.26	07.26	07.26	07.29	14.20	15.30	16.18	16.50	17.16	17.52	18.50	19.17	07.52	17.16
Labersberg Riedern	⟩	⟩	07.27	07.27	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	07.53	⟩
Gröben Bockhof	⟩	⟩	07.30	07.30	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	07.56	⟩
Strobenried	⟩	⟩	07.31	07.31	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	07.57	⟩
Niederdorf (Aresing)	⟩	⟩	07.33	07.33	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	07.59	⟩
Oberlauterbach Schulbushst.	⟩	⟩	07.33	07.35	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	⟩	08.01	⟩
Aresing Sonnenham Straße	06.08	⟩	⟩	⟩	07.35	14.26	15.36	16.24	16.56	17.22	17.58	18.56	19.23	⟩	17.22
- Zum alten Wirt	06.09	⟩	⟩	⟩	07.36	14.27	15.37	16.25	16.57	17.23	17.59	18.57	19.24	⟩	17.23
- Bauernstr. 7/22	06.10	⟩	07.40	07.40	07.37	14.28	15.38	16.26	16.58	17.24	18.00	18.58	19.25	08.06	17.24
Schrobenh. Gerolsb.Str.39	06.12	⟩	07.42	07.42	07.39	14.30	15.40	16.28	17.00	17.26	18.02	19.00	19.27	08.08	17.26
- G.-Leinfelder-Straße	06.13	⟩	07.43	07.43	07.40	14.31	15.41	16.29	17.01	17.27	18.03	19.01	19.28	08.09	17.27
- Omnibusbahnhof	06.15	07.41	07.45	07.45	07.42	14.33	15.43	16.31	17.03	17.29	18.05	19.03	19.30	08.11	17.29
- Bahnhof	06.19				07.46	14.37	15.47	16.35	17.07	17.33	18.09	19.07	19.34	08.15	17.33

S = nur an Schultagen T05 = nur freitags F04 = nur donnerstags an schulfreien Tagen

Fahrpläne und weitere Informationen rund um die RBA finden Sie im Internet unter www.rba-bus.de

Alle Angaben ohne Gewähr



BUCH & BÜRO
pesch

Hauptplatz 19 · 85276 Pfaffenhofen

Tel. (0 84 41) 8 09 30

www.pesch-pfaffenhofen.de

0

RBA Regionalbus Augsburg GmbH

9241 Pfaffenhofen - Scheyern - Gerolsbach - Junkenhofen - Alberzell und zurück 9241

RBA Regionalbus Augsburg GmbH - Betrieb Ingolstadt, Carl-Benz-Ring 20 - 85080 Gaimersheim (Tel. 08458/3249-0) www.rba-bus.de /
BahnCard wird anerkannt, jedoch nicht innerhalb von Verkehrsverbünden. Am Buß- und Bettag Verkehr wie an schulfreien Tagen. Am 24. u. 31.12. - wenn Werktag - Verkehr wie am Samstag BahnCard wird anerkannt

Gültig ab 16. Sept. 2008

	MONTAG - FREITAG								
Kurs	4101	4121	4105	4191	4193	4107	4113	4109	4111
München, Hauptbahnhof ab		*10.29*				*14.29*		*16.26*	*18.05*
Pfaffenhofen, Bahnhof an		*11.05*				*15.05*		*17.03*	*18.30*
VERKEHRSHINWEIS		T02		S	S	P50	S05		
Pfaffenhofen Bahnhof	06.10	11.10				15.10	15.10	17.08	18.35
- Landratsamt	〉	11.14	12.25			15.14	15.14	17.13	18.40
- Gymnasium	〉	11.17	12.35	12.35	12.35	15.17	15.17	17.16	18.43
Mitterscheyern	06.15	11.19	12.38	12.38	〉	15.19	15.19	17.18	18.45
Scheyern Hauptschule	〉	〉	〉	〉	12.40	〉	〉	〉	〉
- Klosterportal	06.17	11.21	12.40	〉	12.42	15.21	15.21	17.20	18.47
- Grundschule	06.19	11.22	12.42	〉		15.22	15.22	17.21	18.48
Fernhag	06.21	11.25	12.44	〉		15.23		17.24	18.51
Vieth Gh Huber		11.30	12.50	12.40		15.28		17.30	18.57
Schmiedhausen Abz		11.31	12.52	12.42		15.29		17.32	18.59
Euernbach		11.33	12.54	12.44		15.31		17.33	19.00
Eisenhut		11.35	12.56	12.46		15.33		17.34	19.01
Gerolsbach Kohlstattstr		11.37	12.58	12.48		15.35		17.36	19.03
- Ortsmitte		11.38	13.00	12.50		15.36		17.38	19.05
Singenbach		11.40	13.02	12.52		15.38		17.40	19.08
Klenau				12.54		15.40			19.10
Junkenhofen				12.57		15.43			19.13
Alberzell				12.59					

	MONTAG - FREITAG									
Kurs	4102	4104	4106	4108	4190	4110	4112	4114	4142	4116
VERKEHRSHINWEIS			S	S	S	T02		S	F	
Junkenhofen	05.31		06.31							
Klenau	05.33		06.33							
Singenbach	05.36		06.36			08.05	11.45	14.35	15.14	17.45
Gerolsbach Ortsmitte	05.38		06.39			08.08	11.48	14.38	15.17	17.48
- Kohlstattstraße	05.40		06.40			08.10	11.50	14.40	15.19	17.50
Eisenhut	05.42		06.42			08.12	11.52	14.42	15.21	17.52
Euernbach	05.44		06.44			08.14	11.54	14.44	15.23	17.54
Schmiedhausen Abz	05.46		06.46			08.15	11.55	14.45	15.24	17.55
Vieth Gh Huber	05.48		06.48			08.17	11.57	14.47	15.26	17.57
Fernhag	05.54	06.22	〉	07.00		08.24	12.04	14.54	15.33	18.04
Scheyern Grundschule	05.56	06.24	〉	07.02		08.26	12.06	14.56	15.35	18.06
- Klosterportal	05.58	06.26	〉	07.04	07.04	08.28	12.08	14.58	15.37	18.08
- Hauptschule	〉	〉	〉	〉	07.05	〉	〉	〉	〉	〉
Mitterscheyern	06.01	06.28	06.51	07.06	07.06	08.30	12.10	15.00	15.39	18.10
Pfaffenhofen Gymnasium	06.03	06.31	06.55	07.09	07.09	〉	12.13	15.03	15.42	18.13
- Schulstraße	06.05	06.33				〉	12.16	15.06	15.45	18.16
- Bahnhof	06.08	06.36				08.35	12.19	15.09	15.48	18.19
Pfaffenhofen, Bahnhof ab	*06.14*	*06.49*					*12.24*		*15.55*	*18.24*
München, Hauptbahnhof an	*06.44*	*07.28*					*12.52*		*16.33*	*18.52*

S05 = nur freitags an Schultagen P50 = nur an Schultagen, nicht freitags S = nur an Schultagen T02 = nur dienstags F = nur an schulfreien Tagen

Alle Angaben ohne Gewähr

Fenster, Türen, Wintergärten aus:

Kunststoff, Aluminium, Holz und Holz-Alu

Beschattungen – Sonnenschutz – Insektenschutz – Haustüren – Innentüren
Balkonverglasungen – Innen- und Außenfensterbänke – Fensterläden
Vordächer – Dachfenster

Montagen:

Neubau, Altbau, Demontagen, Beiputzarbeiten,
Versiegelungsarbeiten, Rolladenarbeiten, Kundendienst

Tel. (0 84 45) 91 16 16 · Fax (0 84 45) 91 16 18 · e-mail: HM.Fenster@t-online.de
85302 Gerolsbach · Gerenzhausen 2 (zwischen Euernbach und Gerolsbach)

Wir gratulieren

Geburt

Sylvie Haisch, geboren am 26.09.2008
Gerolsbach, Riederner Äcker 49 a

Geburtstags- und Ehejubilare

Herrn Andreas Redl, Junkenhofen, zum 85. Geburtstag am 30.09.2008

Herrn Josef Sedlmair, Unterwengen, zum 80. Geburtstag am 07.10.2008

Frau Theresia Gall, Lahnhof, zum 80. Geburtstag am 08.10.2008

Frau Berta Finkenzeller, Lichthausen, zum 80. Geburtstag am 15.10.2008

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Herzlichen Glückwunsch!

Kindergartennachrichten

Kindergarten Regenbogen

Elternbeirat:
Am 6. Oktober 08 stellte sich der neue Elternbeirat vor. Diesen bilden für das Kindergartenjahr 2008/09: Yvonne Reisner (1. Vorsitzende), Sandra Ostler (2. Vorsitzende), Anja Niederkofler, Silvia Reisinger, Christine Domes, Heidi Wolf.
Den neuen Elternvertretern wünschen wir viel Spaß, Freude, und Engagement bei der Ausführung ihres Amtes zum Wohle unserer Kinder.

Die Namen von unten nach oben: Christine Domes, Yvonne Reisner, Sylvia Reisinger, Anja Niederkofler, Heidi Wolf, Sandra Ostler

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37
e-mail: heidi.starck@gmx.de

Überlastet?
Alles zu viel?
Hilflos?
Probleme?

Professionelle Hilfe –
gezielt, individuell, ohne Reden!

Praxis für Musiktherapie Franz Miller
Tel. (0 84 41) 79 95 74
www.musik-therapie-praxis.de

Sankt Martin:
Wir beschäftigen uns dieses Jahr etwas intensiver mit dem Fest des Heiligen Martin. Sinn und Brauchtum des Martinsfestes wird den Kindern durch Gespräche, Lieder, Bastelarbeiten, Spiele und Geschichten verdeutlicht. Anhand des Bilderbuches „Martin teilt den Mantel“ können die Kinder erfahren wie Martin gelebt und dem Bettler geholfen hat. Alte und neue Martinslieder werden gemeinsam gesungen und zum Teil mit Instrumenten begleitet. Fleißig basteln die Kinder gerade ihre Laternen.
Höhepunkt wird der Martinsumzug am 11. November mit dem Kindergarten Villa Kunterbunt und der Mutter-Kind-Gruppe sein.

Notgruppenbetreuung:
Während der Notgruppenzeiten (Schulferien, in denen der Kindergarten geöffnet ist) können Schulkinder der ersten und zweiten Klasse den Kindergarten besuchen.
Je nach Buchungszeiten werden die Gebühren erhoben (gestaffeltes Entgelt ab 5,– €), die am Ende des Kindergartenjahres von der Gemeindeverwaltung in Rechnung gestellt werden. Bitte melden Sie Ihr Kind dazu bei der Leiterin Frau Haas (Tel. 0 84 45/ 12 80) im Kindergarten an.

Unsere Notgruppenzeiten sind wie folgt:

25. – 27. Februar 09	Fasching
14. – 17. April 09	Ostern
3. – 10. Juni 09	Pfingsten
3. – 7. August 09	Sommer

Kindergarten „Villa Kunterbunt“

„Bei uns dahoam“
Traditionen und Bräuche durch das Jahr
Unter diesem Motto steht dieses Kindergartenjahr. Wir wollen uns ein wenig umschauen, was in Bayern und in Gerolsbach Tradition hat und den Kindern einen kleinen Einblick geben. Verstärkt durch einen neuen Elternbeirat und mit vielen Plänen im Kopf haben wir begonnen.

Anfang Oktober standen die Betätigungen im Kindergarten ganz im Zeichen von „Erntedank“. Nachdem wir einige Lieder geübt und die wunderschön geschmückte Kirche mit Erntekronen, Körnerbild und Erntegaben bewundert hatten, fand im Kindergarten eine kleine Erntedankfeier statt. Jedes Kind brachte ein Stück Obst oder Gemüse von zu Hause und legte es in den Erntewagen. „Ich habe Freude, Freude, Freude in meinem Herzen“, ein Bewegungslied, dass mit einem Dank an den Schöpfer endet, inspirierte sogar die Kleinsten aus der Krippengruppe mitzumachen. Unsere künftigen Schulanfänger übernahmen dann die Aufgabe, aus den Gaben etwas leckeres zu Kochen. Und es entstand ein richtiges Buffet. Während einige fleißig Äpfel fürs selbstgemachte Apfelkompott schnitten, zauberten andere eine leckere Gemüsesuppe und Obstsalat mit selbst geknackten Walmüssen. Da war Freude und Tatendrang im Tun und danach hat es allen gut geschmeckt.

Notgruppenzeiten im Kindergarten „Villa Kunterbunt“
Auch in diesem Jahr können wir in allen Ferien außer Weihnachts- und Sommerferien eine Notgruppe im Kindergarten anbieten, die auch für Schulkinder der ersten beiden Klassen die Möglichkeit zur Betreuung bietet.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Brückl, Tel. 08445 – 92 999 32 vormittags zwischen sieben und dreizehn Uhr.

Wir benötigen Ihre Hilfe!!!

Der Elternbeirat Kindergarten Villa Kunterbunt wird sich auch dieses Jahr mit dem Verkauf von geschmückten und ungeschmückten Adventskränzen sowie der Elternbeirat der Grundschule Gerolsbach mit dem Verkauf von Türkränzen am Gerolsbacher Weihnachtsmarkt beteiligen. Deshalb bitten wir Sie um Unterstützung:

Wir benötigen zum Kränzebinden Grünzeug, zum Beispiel Eibe, Thuja oder andere Lebensbäume, Buchs, Wacholder, Tanne und alle anderen Arten von Koniferen und Efeu. Sowie Zapfen, Lampionblumen oder andere Naturmaterialien zum Kränzebinden und Dekorieren.
In der Woche 24-28.11.2008 wird gebunden. Es darf geholfen werden.

Das Material sollte bis spätestens 22.11.2008 zu
Familie Fottner in Klenau, Kirchstraße 4 (gegenüber Klenauer Kirche), Tel. 08445 / 91096 gebracht werden.

Für Ihre großzügige Unterstützung bedanken sich jetzt schon herzlichst.

Sabine Bauer, Tel.: 08445/929536, Elternbeirat Grundschule Gerolsbach
und
Ali Schnell, Tel.: 0160/97364085, Elternbeirat Kindergarten Villa Kunterbunt

Schulnachrichten

Grundschule Gerolsbach

Termine:

3.11. – 7.11.2008	Herbstferien
19.11.2008	Buß- und Bettag – schulfrei
22.11.2008, 8.10 – 11.30 Uhr	verpflichtender Schultag Motto „Gesundheit und Bewegung“
26.11.2008, 15.00 – 18.00 Uhr	Elternsprechtag
29.11.2008, 14.30 Uhr	Die Schulband trägt adventliche Lieder vor Weihnachtsmarkt – Kindergarten Villa Kunterbunt
5.12.2008, 19.30 Uhr	Informationsabend zum Übertritt (Eltern 4. Klassen) Raum 5, EG

Unfallversicherung Classic
Wir helfen, wenn Sie Hilfe brauchen

Jetzt informieren:
Unser neues Angebot!

Viele neue Leistungen
Sie sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge
Schon ab umgerechnet 7,70 €* monatlich.

* **Unser Vorsorge-Tipp für Frauen, 18 bis 64 Jahre, Gefahrengruppe A:** Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 %, 500 € Unfallrente monatlich und 15.000 € Todesfall-Leistung (Jahresbeitrag 92,30 €)

Unser Vertrauensmann:
Michael Leinthaler
Am Anger 25
85298 Scheyern
Tel. 0 84 45/92 85 77
Fax 0 84 45/92 85 76

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Immer gut informiert
mit dem
Bürgerblatt Gerolsbach!

Buchhandlung kilgus

Bücherwelt mit Atmosphäre.

Auenstraße 4 · 85276 Pfaffenhofen · Tel. (084 41) 719 36 · Fax (084 41) 80 47 64
www.buchhandlungkilgus.de

Johann-Andreas-Schmeller-Volksschule, Hauptschule Scheyern

Klassenelternsprecher und Elternbeirat der Johann-Andreas-Schmeller-Volksschule, Hauptschule Scheyern Schuljahr 2008/09

Klasse:	**a) Klassenelternsprecher** **b) Stellvertreter**
5a	a) Müller Christian b) Frickel Heike
5b	a) Sorak Alexander b) Caspar Stephan
6a	a) Bachmaier Nicole b) Bayerl Rita
6b	a) Müller Marianne b) Weißpflug Jörg
7a	a) Heinze Marianne b) Moll Walter
7b	a) Rist Carmen b) –
8	a) Jäger Mike b) Maurer-Nitsch Maria
9a	a) Nietsch Thomas b) –
9b	a) Deysenroth Matthias b) Brandstetter Marion
9c	a) Lang Maria b) Monti Angelina
9d	a) Warmuth-Kotter Gabriele b) –

Elternbeirat:

Bachmaier Nicole
Deysenroth Matthias
Heinze Marianne
Jäger Mike
Lang Maria
Müller Christian
Müller Marianne
Nietsch Thomas
Sorak Alexander

Elternbeiratsvorsitzende:
Bachmaier Nicole

Stellvertreter:
Nietsch Thomas

Schriftführerin:
Heinze Marianne

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445/929505

Gottesdienstordnung vom 6. November – 7. Dezember 2008

DONNERSTAG – 6. November Hl. Leonhard
19.30 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 8. November
10.30 Trauung Renate u. Thomas Obermair in Eisenhut
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 9. November Weihe d. Lateranbasilika
8.30 Pfarrgottesdienst
KOLLEKTE FÜR UNSERE KIRCHE

MONTAG – 10. November
19.30 Treffen der Katholischen Frauengemeinschaft im Pfarrheim
Thema: „Frauengesundheit – Mädchensprechstunde“
u. A. Info zur HPV-Impfung für Mädchen.
Referentin: Fr. Dr. Anke Fischer, Frauenärztin, München

DONNERSTAG – 13. November
19.30 Abendgottesdienst

SONNTAG – 16. November 33. So. im Jahreskreis
VOLKSTRAUERTAG
10.00 Pfarrgottesdienst mit anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal
KOLLEKTE FÜR DIE DIASPORA

DONNERSTAG – 20. November Hl. Korbinian
19.30 Abendgottesdienst
20.00 Bibelabend im Pfarrheim

FREITAG – 21. November
19.30 Dekanats-Jugendvesper – Kapitelkirche Scheyern

SAMSTAG – 22. November Hl. Cäcilia
19.00 Pfarrfamilienabend im Gasthaus Buchberger/Kettner

SONNTAG – 23. November Christkönigssonntag
10.00 Familiengottesdienst
KOLLEKTE FÜR DEN KORBINIANSVEREIN

DIENSTAG – 25. November
19.00 Die Kath. Frauengemeinschaft bastelt in Großsommersberg
für den Weihnachtsmarkt

DONNERSTAG – 27. November
19.30 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 29. November
14.00 Weihnachtsmarkt
15.00 Segnung der Adventskränze in der Pfarrkirche

SONNTAG – 30. November 1. Adventssonntag
10.00 Pfarrgottesdienst zum Patrozinium des Hl. Andreas
mit den „neuen“ Seelsorgern der Solidarpfarreien
KOLLEKTE FÜR DIE JUGENDFÜRSORGE

DIENSTAG – 2. Dezember
14.00 Senioren-Hoagart’n im Pfarrheim

DONNERSTAG – 4. Dezember Hl. Barbara
Rorate mit Kerzenverkauf vor dem Abendgottesdienst
19.30 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 6. Dezember Hl. Nikolaus
13.30 Seniorenadvent im Pfarrheim
18.30 Rosenkranz
19.00 Abendgottesdienst

Salus Vital
Natürlich Gesund
Augen-Aktiv
Kombi-Kapseln Plus zur Nahrungsergänzung
Für gesunde Augen
und starke Sehkraft
Mit Lutein und Heidelbeerextrakt
+ DHA-reiches Fischöl (DHA = aktive Ω_3-Fettsäure)
+ Vitaminen A, B_2, C und E
+ Selen und Zink
Bahnhofsdrogerie Böswirth
seit 70 Jahren für Sie da!
Reformhaus Inh. Gertraud Bürger
Münchener Straße 34 · Pfaffenhofen · Tel. (0 84 41) 39 86
Gute Parkmöglichkeit vor dem Haus vorhanden.

SONNTAG – 7. Dezember 2. Adventsonntag
8.30 Pfarrgottesdienst

DONNERSTAG – 11. Dezember Hl. Damasus I.
19.00 Bußgottesdienst in Gerolsbach
für die Scheyern, Niederscheyern u. Gerolsbach
anschl. Beichtgelegenheit
20.00 Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim

Erntedankfest

Zum Erntedankfest, in der Gerolsbacher Kirche, wurden heuer die Erntekrone und Getreidekreuze aus 6 unterschiedlichen Getreidesorten neu gebunden.
Im Sommer erntete das Erntekrone-Team das gespendete Getreide und hängte es bei der Fam. Sieber in Labersberg zum Trocknen auf. Mit Unterstützung einiger Helfer fertigten im Herbst Regine Pletzer und Gerti Schwertfirm diese sehenswerten Gebinde.
Den Altarschmuck mit Körnerbild gestaltete Bel Canto.

Umrahmt von den Abordnungen der Ortsvereine zelebierte der neue Scheyrer Abt Markus Eller am Kirchweihfest seinen ersten Gottesdienst in Gerolsbach nach seiner Weihe durch Erzbischof Reinhard Marx

Da Abt Markus mit dem neuen Amt nicht mehr Pfarrer von Gerolsbach sein kann, war dies gleichzeitig die Gelegenheit sich von dem beliebten Seelsorger zu verabschieden. Wenngleich dieser versprach auch weiterhin von Zeit zu Zeit in Gerolsbach vorbeizuschauen. Gleichzeitig gab Abt Markus an diesem Sonntag auch die Nachfolgeregelung bekannt. So wird der bisherige Kaplan Pater Benedikt neuer Pfarrer in Gerolsbach. Gleichzeitig wurde Pater Thomas zum neuen Kaplan bestimmt.

Für die politische Gemeinde bedankten sich Bürgermeister Martin Seitz und zweite Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm bei Abt Markus für dessen Verdienste als Pfarrer von Gerolsbach und wünschten viel Glück für seine neue Aufgabe.
Auch die Vertreter vom Pfarrgemeinderat (Josef Reichart), Kirchenchor (Hildegard Wintermayr), Bel Canto (Andrea Hierhager), den beiden Kindergärten (Waltraud Brückl und Martina Haas), Feuerwehr (Rudi Lönner), Obst-und Gartenbauverein (Michael Maurer mit Blütenkönigin Christiane Popfinger und Blütenprinzessin Kathrin Kirmayr) und FC Gerolsbach (Michael Schwertfirm) dankten dem scheidenden Pfarrer für sein Engagement und überreichten kleine Präsente. Einig waren sich alle darin, dass die Zusammenarbeit stets hervorragend war und Abt Markus als Pfarrer stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen hatte.

Benediktinerabtei Scheyern:

Klosterpforte: 752-0
Verwaltung: 752-230
Homepage: www.kloster-scheyern.de

80. Geburtstag von P. Dominikus

Am Montag, den 29. September, konnte P. Dominikus Brielmair OSB im Kreise seiner Mitbrüder seinen 80. Geburtstag feiern. Nachdem es sich bereits am Vormittag die Angestellten der verschiedenen Klosterbetriebe nicht nehmen ließen, dem langjährigen Zellerar persönlich zu gratulieren, überbrachte Bürgermeister Albert Müller am Nachmittag die Glückwünsche der Gemeinde.

Auch die Pfarrei Hirschenhausen, in der P. Dominikus seit 35 Jahren als Seelsorger tätig ist, reihte sich in den Kreis der Gratulanten ein und ließ den Jubilar am darauffolgenden Sonntag, den 5. Oktober, hoch leben. Um 10.00 Uhr zelebrierte Abt Markus Eller OSB in der bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrkirche von Hirschenhausen ein Pontifikalamt und würdigte in seiner Predigt das pastorale Wirken von P. Dominikus. Nach dem Festamt formierte sich unter Beteiligung verschiedener Vereinsabordnungen ein kleiner Festzug. An die 200 Gäste folgten der Einladung zum Festmahl, das fleißige Hände in den Räumlichkeiten der Gaststätte Hecht vorbereitet hatten. Vertreter der örtlichen Vereine und Gruppierungen sowie der Jetzendorfer Bürgermeister Richard Schnell ergriffen das Wort, dankten P. Dominikus für sein persönliches Engagement in der Pfarrei Hirschenhausen und wünschten dem Jubilar für die weiteren Lebensjahre Gesundheit und Gottes Segen.

Jugendkorbinianswallfahrt von Scheyern nach Freising

15. bis 16. November
Zum heiligen Korbinian nach Freising zieht es im November jährlich Tausende von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu einer in Deutschland einmaligen Jugendwallfahrt. Von Scheyern aus bieten wir eine Fußwallfahrt am Samstag, 15. November, mit Übernachtung in Freising und Teilnahme am Jugendkorbiniansfest an. Rückkehr ist Sonntag, 16. November, gegen 18.00 Uhr. Kosten für Übernachtung und Heimfahrt: 10,– €
Veranstalter: KLJB Scheyern und P. Benedikt Friedrich OSB

Scheyrer Christkindlmarkt

1. Advent, 29. und 30. November
Zu Beginn des Advents wird wieder vorweihnachtliche Stimmung im Klosterhof einziehen. Es wird wieder eine ganze Anzahl von Ständen mit qualitätsvoller Ware geben, einen Nikolausbesuch für Kinder und in der Basilika ein Konzert (s.u.)
Der Christkindlmarkt ist am Samstag von 14.00 – 20.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 Uhr – 20.30 Uhr geöffnet.

Konzert zum 1. Advent

30. November, 17.00 Uhr, Basilika
A. Vivaldi: *Gloria*
J. S. Bach: *Magnificat BWV 243*
Solisten, Chor und Orchester der Basilika Scheyern
Chöre des Schyren-Gymnasiums und der Berufsoberschule
Leitung: Karl-Heinz Söndermann

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen

Evang.-Luth. Gemeinderaum – im Bürgerhaus
Am Hang 5 – Gerolsbach

Pfarrbüro:
Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Pfarrer Peter Dölfel	Tel.: 08137 – 1695
Vikar Bernd Reichert	Tel.: 08137 – 632953
Religionspädagogin Petra Pilgrim	Tel.: 08136 – 1604

Ansprechpartner: Gudrun Pahlke, Tel.: 08445 – 929270

Gottesdienste:

Sonntag, 09.11.2008
09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Groß und Klein
10:30 Uhr Vierkirchen – Kath. Kirche – Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 16.11.2008
10:30 Uhr Kemmoden
10:30 Uhr Indersdorf

Mittwoch, 19.11.2008 – Buß- und Bettag
19:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Traubensaft)

Sonntag, 23.11.2008
10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Groß und Klein
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag – Abendmahl (Wein)

Sonntag, 30.11.2008 – 1. Advent
10:30 Uhr Vierkirchen – Kath. Kirche – Adventssingen
Kath. Pfarrheim – parallel ökumenischer Gottesdienst für Groß und Klein

Sonntag, 07.12.2008 – 2. Advent
10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Groß und Klein
10:30 Uhr Indersdorf

Sonntag, 14.12.2008 – 3. Advent
09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Traubensaft – parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Vierkirchen – Abendmahl (Wein)

Informationen

Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm

39 Feuerwehrleute aus dem Landkreissüden ausgezeichnet

39 langjährige Feuerwehrleute aus dem südlichen Landkreis Pfaffenhofen zeichneten kürzlich Landrat Josef Schäch und Kreisbrandrat Karl Eder aus. Geehrt wurden 5 Frauen und 34 Männer, die der Feuerwehr seit 40 beziehungsweise 25 Jahren angehören.
Josef Schäch zollte den „Jubilaren“ für ihren jahrzehntelangen Einsatz große Anerkennung. „Ich danke Ihnen für Ihre herausragenden Leistungen, die einzelnen Betroffenen aber auch der Gemeinschaft zugute gekommen sind“, so der Landrat. Im Landkreis Pfaffenhofen stehen 3.177 Männer und Frauen fast tagtäglich im Dienst der Allgemeinheit. In diesem Jahr wurden die Helfer bislang zu 82 Brandeinsätzen, 395 technische Hilfeleistungen, 201 Sicherheitswachen und 125 Fehlalarmen gerufen. All diese Einsätze, insgesamt 12.312 Stunden, geschahen gemeinnützig und wurden vorbildlich abgearbeitet.
Der Landkreischef bat die Anwesenden, in ihrem Engagement für die Gemeinschaft nicht nachzulassen und dankte ihnen im Namen der Bevölkerung des Landkreises Pfaffenhofen. Für die Zukunft wünschte ich Ihnen weiterhin viel Freude am Feuerwehrdienst und vor allem Gesundheit und das notwendige Glück.
Auch Hohenwarts Bürgermeister Manfred Russer und Kreisbrandrat Karl Eder begrüßten die zahlreichen „Feuerwehrler“.
Im Einzelnen wurden geehrt:
Für 40 Jahre aktive Dienstzeit: Jakob Seitz, Alberzell; Georg Fischer, Ilmmünster; Johann Niedermeier, Uttenhofen; Wilfried Bieringer, Scheyern; Johann Popp, Georg Bernbeck, Ludwig Mayr und Erich Wernthaler, Schweitenkirchen.
Das Kreuz in Silber erhielten: Johann Felber, Gerolsbach; Richard Demmel, Josef Demmelmair, Reinhard Huber, Alberzell; Johann Ziegler, Bernhard Ettl, Hermann Geißler, Jakob Höckmayr und Georg Schaupp, Klenau-Jukenhofen; Rudolf Limmer, Jetzendorf; Stephan Kaindl, Claudia Kneidl, Gabi Schmidt und Heike Tretter, Pfaffenhofen; Johann Nießl, Ehrenberg; Sofie Bergmann, Angelika Stolz, Uttenhofen; Josef Neubauer, Reichertshausen; Engelbert Wolf, Paindorf; Wolfgang Hahn, Georg Langenegger, Pischelsdorf; Johann Dauer, Christian Wolff, Reichertshofen; Werner Kerschenlohr, Stefan Prieller, Georg Weber jun; Johann Weber jun., Hög; Helmut Behringer, Werner Redinger, Winden a. Aign; Johann Pichler, Scheyern; Herbert Ostermeier, Euernbach.

Unser Foto zeigt die für 40 Jahre aktive Dienstzeit geehrten Feuerwehrmänner mit Landrat Josef Schäch (3.v.re.) und Kreisbrandrat Karl Eder (3.v.li.)

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband

Laterne, Laterne, ...

Beim Sankt Martins-Umzug gesetzlich unfallversichert

Kinderaugen und bunte Laternen leuchten um die Wette, wenn um den Sankt Martins-Tag am 11. November wieder viele Kinder durch die Straßen ziehen. Wird der Umzug vom Kindergarten oder von der Kinderkrippe veranstaltet, stehen die Kleinen und die von der Leitung beauf-

tragten ehrenamtlichen Helfer unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Nicht versichert sind Eltern, Besucher oder Kinder, die nicht zum Kindergarten oder zur Kinderkrippe gehören. Darauf weisen der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. GUVV / Bayer. LUK) hin.

Reflektoren an der Kleidung

„Achten Sie darauf, dass Ihr Kind mit Reflektormaterial und heller Kleidung gut für Autofahrer und andere Verkehrsteilnehmer sichtbar ist“, appelliert Elmar Lederer, Geschäftsführer von Bayer. GUVV / Bayer. LUK, an die Eltern, „denn Sicherheit geht vor beim Sankt Martins-Umzug“. Das gilt natürlich auch für die ehrenamtlichen Helfer, die zum Beispiel mit einer Warnweste schon von weitem erkennbar sein sollten (Vorbildfunktion).

Die Auswahl an rückstrahlenden Klackbändern, hübschen Aufklebern und Anhängern ist groß. Dabei gilt: Silberne oder weiße Reflektoren leuchten heller als rote oder grüne. Anhänger sollten mit einem kurzen Band von maximal fünf Zentimetern befestigt werden.

Die Kinder und die ehrenamtlichen Helfer sind während des Umzugs, aber auch auf den Wegen hin und zurück gesetzlich unfallversichert. Ausgenommensind private Umwege. Weitere Informationen gibt es im Internet unterwww.bayerguvv.de <http://www.bayerguvv.de> oder www.bayerluk.de

Kuchen für Stakelbeck

Der Elternbeirat der Grundschule Gerolsbach hatte die Chance bei der Gewerbeausstellung der Firma Stakelbeck am 25. und 26.10.2008 für das leibliche Wohl zu sorgen. 24 Kuchen sowie unzählige Wienerwürstchen/Weißwürste mit Brezen und Semmeln lockten sowohl Aussteller als auch Besucher an den Stand. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Firma Stakelbeck, bei allen, die sich von uns haben verköstigen lassen und natürlich bei allen fleißigen Kuchenbäckern und Helfern, ohne die das nicht möglich gewesen wäre.

Sabine Bauer
Elternbeiratsvorsitzende der GS Gerolsbach

M. Sieber und P. Schenk beim Verkauf

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2008 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

Bisher bekannte Termine:

November 2008

08.11.2008 (Samstag)	Hoagart’n im Dorfheim Junkenhofen/Pfarrsaal
08.11.2008 (Samstag)	Sängertreffen des „Sängergau Schrobenhausener Land“ im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
09.11.2008 (Sonntag)	Tischtennisturnier Schützenverein „Frisch-Auf“ Singenbach
11.11.2008 (Dienstag)	Martinsumzug der beiden Kindergärten und der Mutter-Kind-Gruppe
16.11.2008 (Sonntag)	Volkstrauertag und Kriegerjahrtag des Krieger- und Soldatenvereins Gerolsbach e.V.
21.11.2008 (Freitag)	Unterhaltsamer Abend mit Liedermacher und Kabarettist Horst Eberl im Vereinsheim des FC Gerolsbach
21.11.2008 (Freitag)	Vereinsmeisterschaft Schützenverein „Frisch-Auf“ Singenbach
22.11.2008 (Samstag)	Pfarrfamilienabend im Gasthaus Kettner
29.11.2008 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach
29.11.2008 (Samstag)	Weihnachtsfeier Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach

Dezember 2008

06.12.2008 (Samstag)	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FF Schachach
12.12.2008 (Freitag)	Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach
13.12.2008 (Samstag)	Weihnachtsfeier Schützenverein „Frisch-Auf Singenbach“
15.12.2008 (Montag)	Weihnachtsfeier Frauenchor Gerolsbach
18.12.2008 (Donnerstag)	Weihnachtsfeier Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
20.12.2008 (Samstag)	Weihnachtsfeier FC Gerolsbach
27.12.2008 (Samstag)	Watt-Turnier des FC Gerolsbach

Voranzeige für 2009

10.01.2009 (Samstag)	Mitgliederversammlung Schützenverein „Frisch-Auf“ Singenbach
10.01.2009 (Samstag)	Rehessen des Jagdreviers 1 Gerolsbach im Gasthaus Kettner-Buchberger in Gerolsbach
24.01.2009 (Samstag)	Faschingsball FC Gerolsbach und Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
21.02.2009 (Samstag)	Sängerball im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
24.02.2009 (Dienstag)	Kinderball im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
28.02.2009 - 02.03.2009 (Samstag – Montag)	FC Gerolsbach-Skifahrt nach Radstadt, Ski Amade
06.03.2009 (Freitag)	Starkbierfest mit dem „Loch Sepp“ und den „WiFi’s“ im Gasthaus Buchberger-Kettner
20.03.2009 (Freitag)	Jahres-Mitgliederversammlung des FC Gerolsbach
07.06.2009 (Sonntag)	Europawahl
24.-26.07.2009 (Freitag – Sonntag)	Festwochenende zum 50. Gründungsfest des FC Gerolsbach
25.09.2009 (Freitag)	Kellerbierfest mit Sebastian Daller im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach
28.11.2009 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach

Aus Vereinen und Verbänden

Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach e.V.

Übungsplan

Mittwoch, 05.11.2008, um 19.30 Uhr 1. + 4. Gruppe
+ Jugendgruppe
+ Atemschutzübung
Gemeinschaftsübung

FC Gerolsbach

Spielplan November

Seien Sie dabei, unterstützen Sie unsere Aktiven – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen, Damen und Senioren bis hin zu den Alten Herren! Zuschauer/Fans sind stets herzlich willkommen!
Der FCG ist heuer an drei **Spielgemeinschaften** (SG) beteiligt:

1. **C-Mädchen:** SG Gerolsbach (zusammen mit BC Aresing). Die Vorrunde wird in Aresing, die Rückrunde in Gerolsbach ausgetragen.
2. **Männliche B:** SG Gerolsbach (zusammen mit Schiltberg und Weilach). Vorrunde in Weilach, Rückrunde in Gerolsbach.
3. **Männliche A:** SG Gerolsbach (zusammen mit Schiltberg und Weilach). Vorrunde in Gerolsbach, Rückrunde in Schiltberg.

Spielorte der Spielgemeinschaften: Aresing = A, Gerolsbach = G, Schiltberg = S, Weilach = W.

Samstag, 01.11.2008
11:00 SV Karlskron – **Damen**
12:30 **FCG 2** – SC Oberbernbach 2
14:00 SV Mering – **C**
14:00 TSV Mühlhausen – **B**
15:30 **A** – VFL Ecknach (G)

Sonntag, 02.11.2008
14:15 **C-Mädchen** – SC Mühlried (A)
14:30 **FCG 1** – SC Oberbernbach

Freitag 07.11.2008
15:30 TSV Hollenbach – **F 3**
18:00 FC Maihingen **C-Mädchen**
18:00 **D** – TSV Kühbach

Samstag, 08.11.2008
10:30 BC Aichach – **F 2**
11:00 **E 1** – SV Hörzhausen
11:30 BC Aichach – **F 1**
14:00 **C** – SC Griesbeckerzell
14:00 **B-Mädchen** – SC Ried/Neuburg
14:30 TSV Merching – **A**
15:00 **B** – SV Obergriesbach (W)

Sonntag, 09.11.08
10:30 **Damen** – SV Karlshuld
12:30 WF Klingen 2 – **FCG 2**

Freitag, 14.11.2008
17:00 FC Stätzling – **D**

Samstag, 15.11.2008
12:00 Kissinger SC – **C**
15:30 **A** – SV Obergriesbach (G)
14:15 **C-Mädchen** – SV Wechingen (A)
16:00 SV Ried – **B**

Sonntag, 16.11.2008
10:30 FC Zell–Bruck – **B-Mädchen**
10:30 **Damen** – SV Genderkingen
12:30 FC Affing II – **FCG 1**
Spielfrei: **FCG 2**

Freitag, 21.11.2008
18:00 **D** – TSV Rehling

Samstag, 22.11.2008
10:30 SV Kicklingen – **C-Mädchen**
14:00 **C** – FC Affing
14:30 FC Affing – **A**
15:00 **B** – BC Rinnenthal (W)
15:45 BC Aresing – **B-Mädchen**
16:00 SV Echsheim–Reicherstein – **Damen**

Sonntag, 23.11.08
12:30 **FCG 2** – TSV Weilach 2
14:30 **FCG 1** – TSV Weilach

Samstag, 29.11.2008
10:30 BC Adelzhausen – **B**
14:00 **B-Mädchen** – TSV Pöttmes
14:15 **C-Mädchen** – SSV Glött (A)

Sonntag, 30.11.08
12:30 BC Aresing 2 – **FCG 2**
14:30 BC Aresing – **FCG 1**

Damenmannschaft

Das Warten hatte ein Ende – am 30./31. August 2008 starteten die Fußball-Damen der Kreisliga 2/Schwaben Donau mit 12 Mannschaften in die neue Saison. In der Spielzeit 2008/09 müssen die Akteurinnen ein Programm von 22 Spielen absolvieren.
Frischen Wind bringen sicherlich die 4 Neuzugänge aus der Mädchenmannschaft, die sich in den vergangenen Trainingswochen hervorragend in die Mannschaft integriert haben und Ihr Können in einigen Testspielen bereits zum Besten gegeben haben.
Mit unseren Youngstern Anna Buchberger, Bianca Eder, Konstantina Manitsas und Yvonne Steurer wird die FCG-Damen-Elf ab sofort verstärkt! Auch die Defensiv-Abteilung darf sich über eine routinierte Rückkehrerin freuen: Gabi Heinzlmeir hat die Fußballschuhe wieder vom Haken genommen und greift ab dieser Saison wieder an!
Ein gleichberechtigtes Trainergespann wird in dieser Saison die Gerolsbacher Fußball-Frauen betreuen: Simon Probsdorfer, Sebastian Schmid und Neuzugang Thomas Engels teilen sich diese Aufgabe und werden versuchen, neben der konditionellen Arbeit auch die technischen und taktischen Dinge zu vermitteln. Mit diesem Gesamtpaket sollte es zur Zielsetzung werden, einen vernünftigen Start hinzulegen, damit die Mannschaft schnell eine Einheit bildet.
Über Zuschauer – insbesondere bei den Heimspielen – freut sich die Damenmannschaft! (Birgit Rist)

Auf dem aktuellen Foto der Damenmannschaft Saison 2008/09. Hinten stehend von links: Simon Probsdorfer, Thomas Engels, Johanna Limmer, Ulrike Schaipp, Kerstin Schiller, Michaela Schaipp, Dimitra Manitsas, Ingrid Hirschberger. Knieend von links: Nicole Fuchs, Bianca Eder, Birgit Rist, Anna Buchberger, Yvonne Steurer, Brigitte Toni, Sonja Zeindl. Vorne liegend: Sabrina Kern. Auf dem Bild fehlen: Evi Endres, Gabi Heinzlmeir, Konstantina Manitsas, Antonia Plöckl, Tanja+Simone Probsdorfer, Barbara Schmid, Maria Stichlmayr, Andrea Zull und Sebastian Schmid

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc.

FLORIM

Rosenstraße 9 · 85304 Ilmmünster
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

Jugend-Mannschaftsfotos 2008/2009 auf der FCG-Homepage!

Wie im letzten Jahr „schoss" Anton Ponta im Auftrag des Ausschusses Öffentlichkeitsarbeit alle Fotos der Jugendmannschaften. Die Bilder können sich sehen lassen – und natürlich die jungen Spieler und Trainer darauf! Nicht zögern und auf der Jugendseite des FCG, **www.fC-gerolsbach.de,** reinschauen!
FCG, Spieler und Trainer danken dir, Toni, für deine – wie immer – prima Fotoarbeit! (HK)

Jugend-Mannschaftsfotos können bestellt werden

Nicht nur auf der Homepage, nein, auch auf Papierfoto oder z.B. auf Tasse oder Mousepad werden die Spieler bald zu bewundern sein. Im Laufe November startet eine Bild-Bestellaktion. Einzelheiten werden die Trainer den Spielern im Laufe November mitteilen. Mitte Dezember, also rechtzeitig vor Weihnachten, sollen die bestellten Artikel verteilt werden. Doch eins vorweg: Bitte vor der Bestellung auf der FCG-Homepage das Mannschaftsbild prüfen, ob darauf auch wirklich der Spieler fotografiert wurde, der später das Bild z.B. als Geschenk erhalten soll. (HK)

Erste-Hilfe-Urkunden überreicht

Fit in der Ersten Hilfe sind jetzt die Teilnehmer des FCG-Kurses unter der Leitung von Johann Harrer. Stabile Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Druckverband oder Blutstillung am Arm – dies alles und viel mehr wurde an den sechs Kursabenden in Wort und Tat vorgestellt und intensiv praktisch eingeübt.
Am Ende erhielt jeder Kursteilnehmer die Erste-Hilfe-Urkunde ausgehändigt, auf die insbesondere die Führerschein-Anwärter schon gespannt warteten. Johann Harrer bedankte sich bei allen für die Teilnahme und wünschte ihnen zum Schluss, dass sie das Erlernte hoffentlich nie anwenden müssen.

Als kleines Dankeschön erhielt Johann Harrer von der Kursgruppe einen Obstkorb überreicht. (Birgit Rist/HK)

FCG-Präventionsveranstaltung

Welch fatale Auswirkungen Alkohol und Drogen auf die Verkehrstauglichkeit von Autofahrern haben, das machte der Polizeibeamte Hans-Jürgen Bartl eindrücklich auf der Präventionsveranstaltung des FCG klar. Anhand der gezeigten Unfallstatistiken und Unfallbilder aus dem Landkreis Pfaffenhofen wurde deutlich, dass Alkohol am Steuer ein „Spiel" mit Leben und Tod ist, das zu oft im Desaster endet.
Wie Alkohol die Sinne einschränkt, durften die Anwesenden z.B. anhand von Promille-Brillen ausprobieren. Die Brillen simulierten unterschiedlich schwere Rauschzustände und deren Wirkung auf die Sehleistung. Ein gerader Gang wurde da zur echten Herausforderung, und man war dankbar z.B. für jede Türklinke, an die man sich festhalten konnte.
Ein Wermutstropfen zu dieser ausgezeichneten Informationsveranstaltung war der geringe Besuch. Außerdem war kaum jemand aus der gefährdetsten Zielgruppe, den 18- bis 25-Jährigen, anwesend. Schade! Der Ausschuss Öffentlichkeit und Ehrenamt dankt Hans-Jürgen Bartl für diese wichtigen Informationen! (Birgit Rist/HK)

SOB- und Gerolsbacher Taekwon-Do-Sportler erfolgreich

Am 18.10.2008 fand in der Dreifach Turnhalle in Schrobenhausen die erste Jugendmeisterschaft des Budo-Center-Europa im traditionellen Taekwon-Do statt. Allein die Schrobenhausener und Gerolsbacher Taekwon-Do Schule stellte 11 Kämpfer, die bei den Knaben/Mädchen in den drei Jugend-/Altersgruppen E (8 bis 11 Jahre), D (12 bis 14 Jahre) und C (15 bis 17 Jahre) antraten.
Die jungen Kämpfer und Kämpferinnen ermittelten ihre Sieger nach über 150 spannenden Kämpfen und diversen gebrochenen Holzbrettern. Da das traditionelle Taekwon-Do aus den Disziplinen Hyong/Formenlauf, Ein-Schrittkampf, Freikampf, Selbstverteidigung und Bruchtest besteht mussten unsere Teilnehmer auch alle Disziplinen absolvieren, um in der Gesamtwertung eine Chance zu haben. Dies gelang zum Teil sehr gut und führte zu folgenden Ergebnissen:

Gesamtwertung:
• Sandra Weiß, 1. Platz Kategorie Cw
• Sebastian Müller, 3. Platz Kategorie Dm

Disziplinwertung:
• Felix Caspar, 1. Platz Kategorie Em – Disziplin Selbstverteidigung
• Pierre Reisner, 4. Platz Kategorie Dm – Disziplin Selbstverteidigung

Mit diesen Platzierungen waren sowohl die Trainer Ernst Sengotta, Josef Karmann und Markus Kunert, als auch die Sportler sehr zufrieden. Für die Teilnehmer aus Gerolsbach reichte es zu zwei beachtlichen Platzierungen.
Pierre Reisner (Alberzell) musste sich erst im Stechen mit dem 4. Platz begnügen, und Felix Caspar (Klenau) erkämpfte sich mit knappem Punktevorsprung den verdienten 1. Platz.
Beide Sportler zeigten bei der Meisterschaft viel Mut und Können. Für die nächste Meisterschaft lässt dies hoffen, und bei weiterhin intensivem Training ist nach Meinung des Gerolsbacher Trainers Ernst Sengotta noch wesentlich mehr machbar.
Wir gratulieren allen Teilnehmern recht herzlich. (Ernst Sengotta)

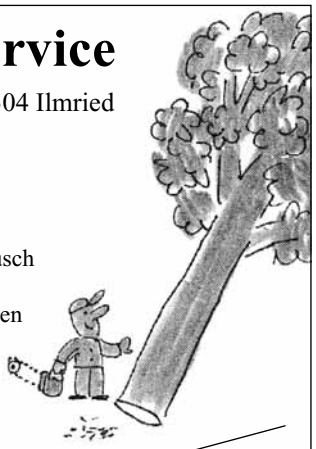
O.T.T. Baumservice

Hans Ott – Wimmerweg 1 – 85304 Ilmried

Tel.: 0170 - 444 19 75

Fachgerechte Ausführung von:

- Heckenschnitt
- Zuschnitt von Sträuchern & Gebüsch
- Baumfällung
- Problembaumfällung mit Steigeisen
- Baumpflege
- Kronensicherung
- Totholzentfernung
- Wundbehandlung nach Unfall oder Blitzschlag
- Baumschutz auf Baustellen
- Wurzelstockentfernung
- Freischneiden von Gebäuden und elektrischen Leitungen
- Obstbaumzuschnitt (Wassertriebe)
- Auf Wunsch mit Entsorgung



RUFEN SIE AN – ICH BERATE SIE GERNE

Bettina's Haarstudio

Inh. Bettina Dick

JEDEN DONNERSTAG KINDER- UND JUGENDTAG!

AUF JEDE DIENSTLEISTUNG 10%

Hofmarkstraße 5
85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45 / 92 98 92

4-tägiger Skikurs mit dem FCG

Unter neuer Leitung bietet die Ski-Abteilung des FC Gerolsbach auch heuer wieder einen 4-tägigen Skikurs an. Die Termine sind:
Freitag 26.12.08
Samstag 27.12.08
Sonntag 29.12.08
Montag 30.12.08

Prospekte liegen ab Anfang November in den Banken und im Schuhhaus Schmid aus.
Wir bitten Sie, die persönliche Anmeldung im Sportheim FC Gerolsbach wahrzunehmen, die an folgenden Tagen stattfindet:
Freitag, 21.11.08 von 18:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag, 23.11.08 von 13:00 bis 15:00 Uhr

Weitere Auskünfte erfahren Sie an unserem Infotelefon Nr. 08138-436462.
Neu: Wir werden als Familienspecial anbieten: Betreuungsfahrt für Kurskinder, die Erwachsenen können gegen einen kleinen Unkostenbeitrag am Schnupper-Carven mit einem unserer erfahrenen Skilehrer teilnehmen. (Petra Schenk/HK)

Kinder–Skigymnastik

Von Oktober bis März jeden Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Schulturnhalle Gerolsbach. Sich richtig auf die anstehende Skisaison vorbereiten – das gilt gerade auch für Kinder! Dieser Kurs ist ideal auf die speziellen Bedürfnisse von Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren zugeschnitten. Denn hier geht's in erster Linie spielerisch zu. Hier darf sich die kindliche Freude an der Bewegung so richtig „austoben". Und quasi nebenbei werden die Kids auf die entsprechenden sportlichen Belastungen beim Skifahren eingestellt. Natürlich sind zur Kinderskigymnastik auch alle „Nicht-Skifahrer" eingeladen! (HK)

Erwachsenen-Skigymnastik

Von Oktober bis April jeden Dienstag von 19:00 bis 20:00 Uhr, in der Schulturnhalle Gerolsbach. Um das volle Fahrvergnügen auf der Piste genießen zu können, ist es notwendig, die Muskeln zu trainieren, die Gelenke beweglich zu machen und sie vor allem auf die ungewohnte Belastung vorzubereiten. Dazu trainieren wir bei fetziger Musik die allgemeine Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Dehnfähigkeit und Koordination. Nicht nur begeisterte Skifahrer, sondern auch alle anderen, die sich in den Wintermonaten fit halten möchten, sind herzlich eingeladen. (HK)

Vorankündigung: 3 Tages-Skifahrt

Bitte vormerken: Die traditionelle FCG-Skifahrt findet statt von Samstag, 28.02., bis Montag, 02.03.09. Wir fahren nach Radstadt, Ski Amade.

FCG zeigt Humor: der 2. Spaß- und Sketchabend

Der Abend hatte es in sich: gleich mit fünf Sketchen wartete die Truppe um Birgit Rist auf. Viele Lacher ernteten die Akteure, die sich intensiv auf die z.T. wie auf den Leib geschriebenen Rollen vorbereitet hatten. Die musikalische Untermalung kam vom Trio Helmut Wicker, Georg Fischer und Jakob Zaindl.
Zahlreiche fleißige Helfer, allen voran die Damenmannschaft, sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Abends. Ihnen und allen anderen, die zu diesem schönen Ereignis nach dem Motto „Von Vereinsmitgliedern für Vereinsmitglieder!" beigetragen haben, gilt der Dank!
Die Bilder-Nachlese zum Spaß- und Sketchabend auf **www.fc-gerolsbach.de**. Erneut viel Spaß dabei!! (HK)

Frauenchor Gerolsbach e.V.

und

MGV Rauhe Gurgl Gerolsbach e.V.

16. Sängergau Schrobenhausener Land
am Samstag, 08. November 2008 um 19:30 Uhr
im Saal des Gasthaus Breitner, Gerolsbach

Wo man singt, da lass dich nieder – lassen Sie sich überraschen mit einem Abend voller Lieder und einem Liedgut querbeet vom bayrisch Bodenständigem, über klassisch bis hin zu modern. Viel Spaß.

Schon längst ist es Tradition geworden, dass sich einmal jährlich – am ersten Samstag nach Allerheiligen – die Chöre aus dem „Sängergau Schrobenhausener Land" mit dem Vorsitzenden Elmar Tegel zu einem bunten Liederabend treffen. Und jedes Jahr abwechselnd wird dieser Liederabend von einem anderen Chor ausgerichtet.
Heuer ist Gerolsbach an der Reihe und die Planung und Vorbereitung durch die Sängerinnen und Sänger des Frauenchor Gerolsbach e. V. und MGV Rauhe Gurgl läuft längst auf vollen Touren.

Bereits im April trafen sich die Vorstandschaften und Vertretungen der teilnehmenden Chöre zur ersten Sitzung mit dem Thema Organisation 16. Sängergau Schrobenhausener Land. In einer weiteren Sitzung im September kam alles noch einmal auf den Prüfstand und mittlerweile sind längst die Einladungen verschickt, die Ehrengäste geladen, die Liedervorträge der einzelnen Chöre angemeldet (jeder drei Lieder plus ein Reserve-Lied), die Programme gedruckt, Benedikt Breitner mit der Bewirtung beauftragt, der Breitner-Saal geschmückt ... Der Breitner-Saal ist bestuhlt, Essensverkauf in der Pause in der Gaststube.

Und jetzt freuen wir uns auf einen fröhlichen Liederabend mit den Chören MGV Aresing, MGV Langenmosen, MGV Hohenwart, MGV Hörzhausen, MGV Waidhofen, Gemischter Chor Brunnen – MGV Rauhe Gurgl unter Leitung von Gerhard Koch mit 1. Vors. Franz Fischer und Frauenchor Gerolsbach unter Leitung von Helmut Wicker mit 1. Vors. Claudia Wicker.

Katholische Frauengemeinschaft

Das erste Treffen nach der Sommerpause am 23. September fand großes Interesse bei allen Frauen. Unser Pfarrheim war bis auf den letzten Platz besetz. Betty Bergmann die 2. Vorsitzende begrüßte die Frauen recht herzlich und freute sich dass Marion Menzinger den Abend mit Keyboard und Akkordeon musikalisch begleitete. Die Vorstandschaft hatte zum Thema: „Geschichten, Gedichte und Lieder, ein Abend für die Frau schon einiges ausgesucht. Und Hanni Menzinger führte souverän durch den Abend indem sie zu den verschieden traditionellen und bekannten Liedern sehr viel Wissen über Entstehung bzw. Wirken und Tun der Komponisten erzählte. So dass beim Mitsingen der Frauen zu bekannten Liedern aus der Schul-und Jugendzeit, lustigen und besinnlichen Texten von Centa Bruckschlögl und Toni Lauerer der Abend viel zu schnell vorbeiging und Betty Bergmann dankte am Ende des schönen Abends besonders der Musikerin Marion Menzinger mit einem kleinen Präsent für ihre Zeit und ihr Liedgut, das sie so den Frauen an diesem Abend näher gebracht hatte. Das neue Halbjahresprogramm wurde noch verteilt.

Sternwallfahrt nach Altötting

Am Mittwoch, 8. Oktober fand die traditionelle Sternwallfahrt des Diözesanverbandes der kfd München nach Altötting statt.
Bei herrlichem Herbstwetter fuhren heuer 43 Frauen aus Singenbach, Gerolsbach, Scheyern und Ilmmünster zum Marienwallfahrtsort, wo man sich mit den vielen kfd-Gruppen aus der ganzen Diözese zum gemeinsamen Gottesdienst in der St. Anna Basilika traf.
Zelebrant und Prediger der Eucharistiefeier war Prälat Obermeier, der auch auf das diesjährige Thema der kfd einging. In seiner eindrucksvollen Predigt sprach er über die Standfestigkeit zu unserem Glauben „Unser Glaube soll „Felsenfest „ sein und nicht auf Sand gebaut. In unserem Glauben sollen wir in Frieden mit uns selbst und unseren Nächsten leben und andere so nehmen wie jeder ist!
Beim Wortgottesdienst am Nachmittags predigte die Priorin der Frauenabtei Frauenwörth am Chiemsee Sr. Katharina Heisterkamp zum Thema „Beten“. Sie legte den Frauen das gemeinsame Beten mit der Familie sehr ans Herz.
Zwischen den beiden Gottesdiensten blieb noch genügend Zeit zum Verweilen in der Gnadenkapelle und den anderen Kirchen des Wallfahrtsortes. Bei herrlichem Herbstwetter konnten die Frauen am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen den Wallfahrtstag ausklingen lassen. Fazit eines gelungenen Tages: „Es war wieder wunderbar und wir haben neue Kraft für unseren Alltag geschöpft.“

Noch zwei Angebote für die Frauen der kfd hatte die Vorstandschaft im Oktober geplant: zum Basteln von Klosterarbeiten fand sich eine kleine Gruppe Frauen ein, die unter Anleitung von Rosemarie Lintner wunderschöne filigrane Blüten bastelte. Die Teilnehmerinnen konnten sich für zukünftige Abende informieren, welche Kostbarkeiten Rosemarie Lintner schon gefertigt hatte und die man je nach Interesse auch fertigen könnte.
Zum Oktoberrosenkranz vor der Donnerstag-Abendmesse trafen sich die Frauen in der Pfarrkirche und beteten den glorreichen Rosenkranz. Zwischen den einzelnen Gesetzchen regten meditative Texte zum Nachdenken an.

Bau- und Möbelschreinerei
PAUL KREUZER
- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag
Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

Am Montag, 10. November um 19.30 Uhr lädt die Vorstandschaft der Katholischen Frauengemeinschaft alle Frauen, besonders auch unsere Jugendlichen zum interessanten **Informationsabend mit der Frauenärztin Fr. Dr. Anke Fischer** aus München ein.
Frau Dr. Fischer spricht über Frauengesundheit und informiert auch über die HPV-Impfung für junge Frauen gegen Gebärmutterhalskrebs.
Wir freuen uns wenn Sie zu diesem aktuellen Vortrag kommen.

Auch am **Gerolsbacher Weihnachtsmarkt** beteilt sich die Katholische Frauengemeinschaft und bittet ihre Frauen wieder Plätzchen zu backen. Wie in den Jahren zuvor, bitten wir um Plätzchenspenden (bitte pro Sorte ca. 70 Stück), Die Plätzchen dann bitte bis Mittwoch, 26. November bei Zenta Ostermaier abgeben.
Am Dienstag, 25. November basteln wir wieder um 19.00 Uhr in Großsommersberg für den Weihnachtsmarkt unsere adventlichen Gestecke.
Die Vorstandschaft der kfd bedankt sich schon heute ganz herzlich bei allen Frauen für die Mithilfe.

Pennello e.V.
Kunst und Bewegung

Ausstellung in der Ilmtalklinik in Pfaffenhofen

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine große Kunstausstellung von Pennello in Pfaffenhofen!
Es werden Bilder aus den Kinder- und Erwachsenenkursen dieses Jahres zu sehen sein. Die Ausstellung dauert vom 31.Oktober bis zum 19. November 2008 und kann zu den Besuchszeiten des Krankenhauses jederzeit besucht werden.
Alle ausstellender Kinder und Erwachsenen freuen sich auf ihren Besuch!

Programm Herbst/ Winter 2008

Infos, Kursbeschreibungen, alle Termine und Anmeldung, sowie eine Bildergalerie auf unserer homepage www.pennello.de. Telefonisch sind wir erreichbar unter 08445/1415.

NEU NEU NEU: **Jugendwerkstatt** für 10- bis 15-Jährige
Malen, Zeichnen und Plastizieren für kunstbegeisterte Jugendliche
1 x monatlich, freitags von 17.00 – 19.30 Uhr
Kosten: monatlich 25,– €

Derzeit sind alle Kurse ausgebucht. Eine Neuanmeldung ist ab Dezember 2008 für die Frühjahrskurse möglich.

Werkstattabende Go-For-Art

Unsere Werkstattabende sind ein Angebot für alle, in gewohnter Atmosphäre und mit Gleichgesinnten in unserer Werkstatt zu malen.
Nächster Termin:
Dienstag, 11.11.2008, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Unkostenbeitrag 3,– €, bitte kurz anmelden unter 1415 oder 1764

DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 · PFAFFENHOFEN
TEL. (0 84 41) 80 30 80

Ihr Partner für:
Kompressionsstrümpfe und Bandagen
Brustprothesen und Spezial-BH und Bademoden
Inkontinenz- und Stomaartikel
Artikel für die häusliche Krankenpflege
Krankenfahrzeuge und Reha-Artikel
Maßanfertigung von Fußeinlagen
Stützmieder und Korsette
Modernste Arm- und Beinprothesen

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. – FR. 9.00 – 18.00 UHR
SA. 9.00 – 13.00 UHR

Miete, Reparatur und Verkauf
von Minibaggern

• *innovativ*
• *kraftvoll*
• *zuverlässig*

z. B.
Kompakt-bagger 1,8 T
Grabtiefe 2,16 m,
Breite ca. 1,16 m

SUNWARD

Kfz Niedermeier
Grainstetten 4 · 85298 Scheyern · Tel. 08445/356

Stammtisch „Nasse Brüder“

STAMMTISCH
Nasse Brüder
GEROLSBACH

Einladung

Sehr geehrter Stammtischbruder,
sehr geehrte Freunde und Gönner unseres Stammtisches!
Zu unserer, am Samstag, dem

29. November 2008

im Nebenzimmer des Gasthauses Breitner stattfindenden

Weihnachtsfeier

laden wir Sie hiermit recht herzlich ein.

Beginn: 19:30 Uhr

Wie in jedem Jahr, findet auch heuer wieder eine Versteigerung statt und wir dürfen Sie bitten, hierzu etwas mitzubringen und auch mitzusteigern.

Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt

Die Vorstandschaft

Zusatz für unsere Freunde, die zum erstenmal mit uns feiern:
Das Essen und die Musik sind frei und es wird erwartet, dass zu der Versteigerung jeder ein Geschenkpaket (im Wert von ca. 10.-- €. nach oben keine Grenzen) mitbringt und sich auch rege an der Versteigerung beteiligt.

Gemeinschaft in der Gemeinde

Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung
Am Samstag, den 06. Dezember, findet um 19:30 unsere traditionelle Weihnachtsfeier im Buchberger-Saal in Gerolsbach statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren findet nach einem besinnlichen Teil die Christbaumversteigerung statt.
Alle Mitglieder, Freunde und Gönner unserer Feuerwehr sind hierzu herzlich eingeladen. Auf ein zahlreiches Kommen freut sich schon jetzt die Vorstandschaft der FF Schachach.

Kleinkläranlage für Feuerwehrhaus
Fast abgeschlossen sind inzwischen die Arbeiten an der Kleinkläranlage für das FW-Haus in Schachach. Die separate Anlage war im Rahmen der Abwasserverordnung notwendig geworden, da keine Möglichkeit besteht an die gemeindliche Abwasseranlage anzuschließen. Beim Verfahren der Kläranlage entschied man sich für die SBR-Technik (frei übersetzt: Sequentielles biologisches Reinigungsverfahren). Hierbei werden aus der Vorklärung in gesteuerten Intervallen bestimmte Abwassermengen in den SBR-Reaktor befördert, wo die Reinigungsphase beginnt, in welcher Abwasser durch Luftzufuhr umgewälzt wird und die Bakterien so ausreichend mit Sauerstoff versorgt werden. Beim Behälter der Kläranlage entschied man sich für die Kunststoffausführung, da diese, durch das verhältnismäßig geringe Gewicht und die kompakte Bauart, gegenüber einem Betonbehälter wesentliche Vorteile beim Transport und Einbau mit sich brachte. Nachdem inzwischen nur noch einige Anschlussarbeiten bei der Anlage notwendig sind, kann diese sicherlich in Kürze in Betrieb genommen werden, so dass man in diesem Bereich auch den aktuellen Anforderungen der Abwasserverordnung entspricht.

Kleinkläranlage in Kompaktbauweise

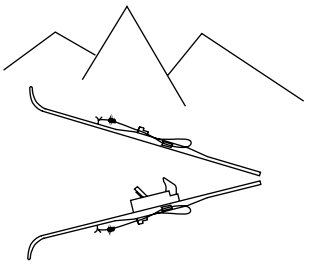
Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme.
Wir entsorgen von Gewerbe und Privat:

Annahme von **Altpapier, Kartonagen, Abfallholz, Kühlschränken, Gefriertruhen und Schrott:**

HECHINGER GmbH Entsorgung
CONTAINERDIENST
zertifizierter ENTSORGUNGS-FACHBETRIEB Einsammeln, Befördern, Lagern, Behandeln

Weingarten 1 · 85276 Pfaffenhofen · Tel. (0 84 41) 89 51 80 · Fax (0 84 41) 89 51 99

"da Skihobel"



Skiservice
Hans Sonhütter
Pfaffenhofener Str. 15
85302 Gerolsbach
Tel. 01 70/ 2 13 06 73

Die und Do 16:00 - 19:00
Fr 15:00 - 19:00
Sa 9:00 - 12:00

Ski- u. Snowboardservice vom Skifahrer für Skifahrer
Skiverleih / Skiverkauf + Testmöglichkeit

Obst- und Gartenbauverein Alberzell

Vereinsausflug des Obst- und Gartenbauvereins Alberzell am 07.09.08

Beim diesjährigen Vereinsausflug wurde eine Fahrt zum „Fränkischen Seenland" abgehalten. Hierzu machten sich insgesamt 50 Personen am Sonntag, den 07.09.08 pünktlich um 7.00 Uhr morgens auf den Weg. Die Fahrt führte uns von Alberzell über Neuburg/Donau – Eichstätt – Weißenburg nach Gunzenhausen. Das Wetter meinte es nicht gut mit uns, deshalb wurde während der Fahrt unser Bürgermeister Martin Seitz kurzerhand zum Schirmherrn des Ausfluges bestimmt, damit man, sollte sich das Wetter nicht bessern, einen hatte der hierfür verantwortlich war. Bei Weißenburg regnete es noch sehr stark, so dass uns unser Busfahrer Herr Josef Schenk sen. anbot, unser geplantes Weißwurstessen bei Gunzenhausen am Altmühlsee, im Bus abzuhalten. Doch als wir an unserem Bestimmungsort ankamen nieselte es nur noch leicht und alle Mitglieder machten im Freien bei bester Laune Brotzeit. Als alle dann gestärkt waren war auch bereits unser Seenführer Herr Grossmann zu uns gestoßen. Als erstes erklärte er uns die Besonderheiten des Altmühlsees. Zwischenzeitlich hatte auch der Nieselregen aufgehört und so machten wir uns mit dem Bus auf dem Weg zum kleinen und großen Brombachsee. Unser Seenführer schilderte uns ebenfalls den Zweck der Seenlandschaft, die zum Wasserausgleich zwischen dem wasserarmen Norden und dem wasserreichen Süden Bayerns geschaffen wurde. Das ganze Bauvorhaben wurde am 16. Juli 1970 im bayerischen Landtag beschlossen. Der kleine Brombachsee, der Igelsbachsee und der Altmühlsee wurden am 1. August1986 vom damaligen Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß der Öffentlichkeit übergeben. Mit der offiziellen Einweihung des großen Brombachsees am 20. Juli 2000 durch Ministerpräsident Edmund Stoiber wurde dieses Bauvorhaben abgeschlossen.

Die Seenführung endete um ca. 12.45 Uhr und man begab sich nun zum wohlverdienten Mittagessen in Rombach am See. Gegen 14.15 Uhr wollte der Großteil mit Europas einzigartigem „Fahrgast-Trimaran" eine eineinhalb Stunden dauernde Schifffahrt auf dem großen Brombachsee machen. Anschließend stand allen Mitreisenden noch etwa eindreiviertel Stunden zur freien Verfügung in denen jeder machen konnte was er wollte bevor wir uns um 17.30 Uhr wieder auf die Heimfahrt machten. Diese führte uns über Treuchtlingen – Donauwörth nach Reicherstein bei Pöttmes wo als nächstes ein schmackhaftes Abendessen auf dem Programm stand. Gut gesättigt machten wir uns nun auf unser letztes Teilstück zurück nach Alberzell wo wir gegen 20.30 alle wieder gesund ankamen.
Alles im allem war es ein schöner, interessanter Ausflug mit durchwachsenem Wetter das aber der guten Laune keinen Abbruch tat.

Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.

Pferderallye in Alberzell
Kälte und teilweise heftige Schauer konnten 41 Reiterinnen und einen Reiter nicht davon abhalten bei der 15. Pferderallye in Alberzell zu starten.
Die Teilnehmer waren 2 – 3 Stunden im Gelände unterwegs. Der erste Teil der Strecke, auf dem ein Buchstabenrätsel gelöst werden musste, führte von Alberzell über Wolfertshausen, Breitsamet und Felbern nach Mammertshausen. Am Stopp, auf dem Hof der Familie Geissler, hatten die Reiter Fragen zu den Olympischen Reiterwettbewerben in Hongkong zu beantworten. Weiter ging es dann über Badershausen, Garbertshausen und Eichenried zurück nach Alberzell. Auf dem Reitplatz der Familie Salvamoser musste ein Geschicklichkeitsparcours absolviert werden. Als schwierigste Aufgabe erwies sich dabei, vom trabenden Pferd aus Hufeisen in einen Eimer zu werfen.
Susanne Salvamoser vom Reit- und Fahrverein Alberzell e.V. belegte den 3. Platz, hinter Friederike Wanzner und Judith Woyke.
Dank der vielen engagierten Helfer verliefen nicht nur die Vorbereitungen und die Veranstaltung problemlos, sondern auch die Verköstigung der Teilnehmer und Gäste.
Nur ein paar wärmende Sonnenstrahlen hätten den Tag noch angenehmer gestaltet.

Das Foto zeigt Susanne Salvamoser, die den 3. Platz belegt hat.

Dorfgemeinschaft Junkenhofen

Hoagart'n im Dorfheim Junkenhofen

13. Hoagart'n am Samstag, den 08.11.08 im Pfarrsaal Junkenhofen.

Zu ihrem schon zur Tradition gewordenem Hoagart'n lädt die Dorfgemeinschaft sowie de Wirtsleit wieder recht herzlich ins Dorfhein nach Junkenhofen ein. Die Sänger(innen) und Musikanten werden wie schon jeher den Abend mit bodenständiger Musik sowie Gesang bestens zu gestalten wissen, auch an lustigen Geschichten und Versen wird es sicher nicht mangeln.

Beim letztjährigen Hoagarten war der Pfarrsaal bis auf einige Plätze gut besetzt und man tut sicherlich gut daran sich rechtzeitig einen Platz zu sichern. Saaleinlass ist um 18.30 Uhr. Beim letztjährigen Hoagart'n haben dieMusikanten und Sänger(innen) das Publikum schon nach kurzer Zeit in Hochstimmung versetzt. Mit dabei waren de Vohburger Sänger um Hans Kalb und de Hadersrieder Tanzl'musi, die mit ihren schwungvollen Landlern und Polkas das Publikum ein- und andermal zu Sonderapplaus anregten. De Marbacher Dirndl, die leider nur Christine vertrat da Roswitha erkrankt war, und Onkel Schorsch als Begleitung mit der Ziach boten auch Solo schöne und bekannte Weisen die zum Mitsingen animierten. De Westerholzhausener Stub'nmusi die mal leise und dann wieder flotte Musi zu Gehör brachte, so kamen auch alle Freunde der staaden Musi auf ihre Kosten. Als Sprecherin fungierte Rosi Lutz, die wie immer bestens durchs Programm führte. Sie verstand es in Kürze mit ihren Geschichten und Anekdoten die Stimmung noch weiter ansteigen zu lassen und begeisterte damit das Publikum, zum Beispiel mit ihrer Gschicht vom Kuchekasten.

Erst nach Zugaben aller Mitwirkenden endete die Veranstaltung zu vorgerückter Stunde und das Publikum dankte mit lang anhaltenden Applaus.

Am Samstag den 8.11.08 um 20.00 Uhr ist es wieder so weit. So haben die Musikgruppen „De Hadersrieder Tanz'lmusi" und „de Windener Stubenmusi" ihr Kommen zugesagt „Herbstzeitlos" aus Pfaffenhofen an der Glonn, und de „Duma Deife" aus Aichach – zwei Sänger, Musiker und Unterhalter der Extraklasse.

Für Rosi Lutz wird diesmal Uschi Kufer vom Doderhof, der bei Pfaffenhofen an der Ilm steht aus ihrem reichhaltigen Fundus vortragen, und durch das Programm führen.

Ofanga dern ma um achte auf d'Nocht. Warms und keuts aus der Kuche bereits ab heubesieme. Reservierungen werden unter der 08445/788 oder 08445/ 1786 entgegengenommen! Eintritt ist frei!

Da die Musikanten und Sänger teils von weit her Anreisen wird wieder wie gewohnt um eine Spende gebeten, damit wenigstens Ihre Unkosten gedeckt sind.

Die Dorfgemeinschaft, de Wirtsleut und die Sänger(innen) und Musikanten hoffen auf ein volles Haus und freuen sich auf a paar gmüatliche Stunden.

Spaß in der Gemeinschaft

Klosterladen
Schyren-Buchhandlung
Benediktinerabtei
Scheyern

Schyrenplatz 1 · Telefon und Fax (0 84 41) 75 22 49

Sinnvolle Geschenke für Weihnachten

An den Adventswochenenden sind wir zu unseren Öffnungszeiten für Sie da.

Öffnungszeiten: Montag 14 – 17.30 Uhr
Dienstag – Samstag 9 – 12 und 14 – 17.30 Uhr · **Sonntag 13 – 17.30 Uhr**

Bei uns finden Sie eine reichhaltige Auswahl
an handverzierten Kerzen, weihnachtlichen Büchern
für Kinder und Erwachsene, Geschenkartikel,
Krippenfiguren, -ställe und Zubehör

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kraftpakete für jeden Einsatz
Jetzt Sonderangebote zu günstigen Preisen

z.B. Viking Gartenhäcksler GE 150

Leistung 2,5 kW / 3,4 PS,
bis Aststärke 35 mm,
Gewicht: 24 kg

399,00 Euro

z.B. *STIHL* MS 170
Leistung 1,3 kW / 1,8 PS,
Gewicht 3,9 kg,
30 cm Schnittlänge,
incl. Ersatzkette

199,00 Euro

z.B. *STIHL* HSE 41
Leistung 400 Watt,
2,9 kg, 45 cm Schnittlänge,

134,00 Euro

VIKING Premium Partner

STIHL DIENST

Jakob Huber
Forst – und Gartentechnik
Durchschlacht 4 85298 Scheyern
Tel: 08445/360 Fax: 08445/1487
www.huber-gartentechnik.de

Glänzende Rendite mit dem eigenen Sonnenkraftwerk Profitieren Sie von der Energie der Sonne und nutzen Sie Photovoltaik zukunftssicher und Gewinn bringend: Setzen Sie auf Qualität vom erfahrenen Solarfachbetrieb …

Sieben gute Gründe, warum's mit der Rendite sicher klappt, erfahren Sie in unserer Broschüre „Sonnenkraftwerk". Oder vereinbaren Sie einen Termin für ein unverbindliches Beratungsgespräch mit einem unserer Kundenberater: Telefon 08441 / 87 95 55 oder mail@kreitmair-solar.de

RAL GÜTEZEICHEN Solar

Kreitmair Elektrotechnik GmbH • Marienstr. 9 • 85298 Scheyern • www.kreitmair-solar.de

Aktuelles Projekt: Photovoltaik-Anlagen auf neun gemeindlichen Dächern in Gerolsbach und Gemeindeteilen: Leistung ca. 240 kWp, Stromertrag ca. 250 MWh/Jahr

Energie clever nutzen
Kreitmair
Elektrotechnik

Dorfgemeinschaft Klenau-Junkenhofen

Klenau-Junkenhofen (sh) Die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt in Junkenhofen geht seinem Ende zu. Eine der ersten Abschlussmaßnahmen war die Einweihung des neu renovierten Kriegerdenkmals, das im Rahme der Dorferneuerung aus dem Friedhof herausgenommen wurde und nun vor statt im Friedhof aufgestellt ist.

In einem feierlichen Festakt wurde das renovierte Kriegerdenkmal in Junkenhofen wieder der Öffentlichkeit übergeben. Nachdem vor gut zweieinhalb Jahren die Renovierung im Rahmen der Dorferneuerung in Angriff genommen wurde, konnten die Bürger aus Klenau und Junkenhofen das Ehrenmal, das in den letzten Wochen noch verhüllt war, wieder in Augenschein nehmen. Dabei wurde die Umgebung völlig neu hergerichtet. Nachdem das Kriegerdenkmal bisher im Friedhof stand ist es nun nach der Neuinstandsetzung außerhalb des Friedhofbereiches auf dem Kirchenvorplatz. Dieser war im Zuge der Dorferneuerung neu konzipiert und überplant worden. Im Frühjahr 2006 wurden ein Teil der Friedhofsmauer entfernt und zurückversetzt und das Kriegerdenkmal auf dem neu entstandenen Platz geplant. Da das Ehrenmal durch die Witterung stark an Aussehen verloren hatte, beschloss man in der Vorstandschaft den Stein komplett renovieren zu lassen. Die Firma Gary in Pfaffenhofen wurde beauftragt und nun ist der Stein wieder komplett geschliffen und die Schriftzüge mit den Namen der Gefallenen und Vermissten neu gezogen.

Dem feierlichen Weiheakt, den Neupfarrer Kazimierz Piotrowski in der Kirche zu „Unserer Lieben Frau“ in Junkenhofen zelebrierte, wohnten neben Reinhard Pfaffinger von der Direktion für ländliche Entwicklung, die für die Dorferneuerung zuständig ist, auch 3. Bürgermeister Rudi Lönner und die örtlichen Gemeinderäte Peter Wörle, Xaver Schaipp und Hans-Jürgen Bartl bei. Pfarrer Piotrowski betonte in seiner Predigt, dass dies ein Mahnmal für die vielen Toten der beiden Weltkriege ist. Er warnte, dass „Geschichtsverlust auch gleichzeitig Gesichtsverlust“ bedeute und ermutigte das Denkmal als Mahnmal gegen das Vergessen zu sehen. Nach dem feierlichen Gottesdienst nahm Pfarrer Piotrowski die Weihe des in neuem Glanz erstrahlendem Kriegerdenkmal vor. Umringt von den Fahnenabordnungen des Krieger- und Soldatenvereins, des Schützenvereins, der Freiwilligen Feuerwehr und des Burschenvereins sprengte er das neue Denkmal mit kirchlichen Zeichen Weihwasser und Weihrauch. Bernhard Ettl, der Vorstand des Krieger- und Soldatenvereins, beschrieb in seiner Ansprache die Entschlussfassung und Umsetzung der Verlegung und Neurenovierung. Auch er sah das Gedenken an die vielen Gefallenen der beiden Weltkriege und die Mahnung vor neuerlichen Kriegen als Triebfeder für die Renovierungsarbeiten und für das in den Mittelpunkt rücken. „Der Krieger- und Soldatenverein Klenau-Junkenhofen ist stolz darauf, einen neuen Platz und ein neu renoviertes Denkmal in Junkenhofen zu haben“, waren seine prägenden Worte. Zum Schluss dankte er allen Helfern und Spendern für ihre Hilfen und Leistungen. Dritter Bürgmeister Rudi Lönner lobte in seiner Rede das große Engagement der Klenau-Junkenhofener Bürger und die gelungene Installation des erneuerten Kriegerdenkmals. Er unterstrich auch die gute Zusammenarbeit mit der Direktion für ländliche Entwicklung im Rahmen der Dorferneuerung, in dem diese Maßnahmen möglich geworden waren. Bei Klängen der Blaskapelle Junkenhofen konnten die Bewohner das neue Schmuckstück in Augenschein nehmen. In der abschließenden Feier konnten die Teilnehmer für ihr leibliches Wohl sorgen, geschichtliches über die beiden Orte Klenau und Junkenhofen in einem Vortrag von Helmut Steurer erfahren und die Spende der Fa. Gary über 1100 Euro mit verfolgen. Der Erlös der Feierlichkeiten kam der Kirchenstiftung „Mariä Opferung“ und dem Kriegerverein zugute, wobei man damit unter anderem den Fahnenmast, die Grableuchte und die Scheinwerfer am Kriegerdenkmal finanzieren will.

Pfarrer Kazimierz Piotrowski weiht das renovierte Kriegerdenkmal in Junkenhofen.

SEIT 60 JAHREN
Betten & Wäsche
LEITENBERGER
GROSSE MATRATZEN-AUSSTELLUNG
IM ZENTRUM VON PFAFFENHOFEN • FRAUENSTR 5 · TEL. 0 84 41 / 96 76

WERBUNG
SCHAUFENSTER DER PRODUKTION

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

Mehr Informationen über den Schützenverein gibt's im Internet unter www.Frisch-Auf-Singenbach.de

An folgenden Terminen finden regelmäßige Trainingsabende statt, zu denen auch Interessierte jederzeit willkommen sind. Beginn des offiziellen Trainings am Mittwoch ist jeweils um 20:00 Uhr, Jugendliche können bereits ab 18:30 Uhr trainieren, einmal im Monat kann auch donnerstags im Rahmen des Damenschießens trainiert werden.

Termine für das Training sind mittwochs, 05.11./12.11.
donnerstags, 20.11./18.12.

Weinfest – ein Erfolg!

Auch das siebte Weinfest war wieder eine gelungene Veranstaltung. Die erstmalig aufspielende Band „Die Platzhirschen" brachte ordentlich Stimmung in den restlos gefüllten Saal, was sicher auch dazu beitrug, dass die Auswahl an erlesenen Weinen ausgiebig verkostet wurde. Und bei den vielen leckeren Speisen musste auch niemand hungrig nach Hause gehen. Erst spät in der Nacht leerte sich langsam der Saal. Es war sowohl für den Verein, als auch für die zahlreichen Gäste eine gelungene Veranstaltung.

Sauschießen

Auch das Sauschießen ist noch in vollem Gange. Die Termine für das Training stehen fest, an diesen oben genannten Terminen können noch Serien für das Sauschießen abgegeben werden.
Es haben schon viele Schützen an den Schießabenden teilgenommen und wir hoffen, dass sich noch mehr für die Sauessen oder sogar für einen der Sachpreise qualifizieren werden.

Tischtennisturnier

Nicht nur Schießen gehört zu den sportlichen Aktivitäten im Schützenverein. Etwas mehr ins Schwitzen kommen die meisten Schützen beim mittlerweile traditionellen Tischtennisturnier. Dieses Jahr wird das Turnier am **09. November**, abgehalten, der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Die ersten Spiele werden **ab 10:00 Uhr** beginnen. Bereits am vorhergehenden Samstag, den 08. November werden zwei Tischtennisplatten im Keller-Schießstand aufgebaut und können für das Training genutzt werden. Alt und Jung sind eingeladen wieder zahlreich an diesem Turnier teilzunehmen, auch Zuschauer sind herzlich willkommen. Für Spieler und Zuschauer wird ein **Mittagstisch** mit einer reichhaltigen Speisekarte und nachmittags **Kaffee und Kuchen** angeboten – also können auch die Hausfrauen und Hausmänner an diesem Tag die Küche kalt lassen und ihr sportliches Geschick beweisen. Für die ersten Plätze werden wieder schöne Sachpreise vergeben.

Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeister in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole werden dieses Jahr am **Freitag, den 21. November**, ermittelt. Alle aktiven Schützen werden zu dieser Meisterschaft am Stand erwartet. Die Gelegenheit, seine Meisterserie abzugeben haben alle Schützen **ab 18:00 Uhr**. Der Vereinsmeister mit dem Luftgewehr wird dann unter den besten Schützen in einem Finalschießen ermittelt.

Weihnachtsfeier

Dieses Jahr wird die Weihnachtsfeier am **Samstag, den 13. Dezember 2008**, statt. Beginn ist um **19:00 Uhr**, die Anwesenden erwartet ein besinnliches und heiteres Programm. Nach dem besinnlichen Teil wird ein lustiges Theaterstück aufgeführt, die traditionelle Versteigerung darf auch nicht fehlen und voraussichtlich konnte sogar der Nikolaus unsere Veranstaltung in seinem Terminkalender unterbringen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken gedacht worden. Wir wünschen uns, dass möglichst viele unserer Mitglieder die Weihnachtsfeier besuchen werden.

Meisterbetrieb
Fernseh - Technik - Euringer
Reparaturen
Farbfernseh-, Video-, HiFi-Geräte
Antennen – Satellitenanlagen
BK-Kabelanlagen
Kostenlose Kostenvoranschläge
Leihgeräte
Neugeräteverkauf
Sonnenstraße 44 · 85298 Scheyern
Tel. (08441) 5982 · Fax (08441) 497478

Königsschießen/Weihnachtspreisschießen

Der Schützenverein veranstaltet sein alljährliches Königsschießen, verbunden mit einem großen Preisschießen. Zudem wird der Damen-Wanderpokal ausgeschossen. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind aufgerufen, sich schon allein wegen der vielen schönen Preise zahlreich an diesem Preisschießen zu beteiligen.

Folgende **Schießtermine** werden angeboten
(Beginn jeweils 19.30 Uhr, Schüler/Jugend 18.30 Uhr):

Mittwoch, 03. Dez, 17. Dez
Donnerstag, 20. Nov, 18. Dez (Damenschießen)
Freitag, 21. Nov., 28. Nov, 05. Dez, 12. Dez, 19. Dez

Modus der verschiedenen Wettbewerbe:

Schützenkönig-Luftgewehr	1 Schuss, bester Teiler
Schützenkönig-Luftpistole	1 Schuss, bester Teiler
Jugendkönig	5 Schuss, bester Teiler
Damen-Wanderpokal	bester Teiler (für aktive Schützinnen auf 30 Schuss begrenzt)
Preisschießen	Teiler-Wertung/Glücksscheibe, mindestens 50 Sachpreise

Hinweis: Teiler Luftpistole (auf Preisschießen) werden durch den Faktor 3 geteilt!

Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder sind eingeladen zur Jahreshauptversammlung, die voraussichtlich am Samstag, den 10.01.2009, stattfindet. Hauptpunkte der Tagesordnung werden die Berichte der verschiedenen Bereiche, Ehrungen für verdiente und langjährige Mitglieder, Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft, die Preisverteilung des Weihnachtsschießens und die Bekanntgabe der Schützen-, Jugend- und des Luftpistolen-Königs. Zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder wird erwartet.

Termine

04.10.2008	Weinfest
09.11.2008	Tischtennisturnier
21.11.2008	Vereinsmeisterschaft
13.12.2008	Weihnachtsfeier
10.01.2009	Mitgliederversammlung

Gemeinschaft im Verein

Immer gut informiert mit dem Bürgerblatt Gerolsbach!

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@gmx.de

Der Marktführer im Landkreis PAF und Umgebung

SCHRAG SONNENSTROM

Hermann Schrag, Reichertshausen-Haunstetten, www.schrag-sonnenstrom.de, **Tel. 0 81 37-9 24 25**

Auto **Erich Knorr**

KFZ-Meisterbetrieb

Pfaffenhofener Str. 3
85302 Gerolsbach
Tel. 08445/355, Fax 08445/1742

www.auto-knorr.de
eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlagenreparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat

EDEKA

EDEKA Krobath

m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286

Gültig KW 45/08 **SUPERKNÜLLER**

Emmentaler Deutscher Hartkäse 45% 100 g — 33% billiger **-.66** statt -.99

Knorr Fix je Btl. — 40% billiger **-.45** statt -.75

Puddis Pudding je 4 x 125 g — 24% billiger **-.75** statt -.99

M&M's 260/210 g — 21% billiger **1.89** statt 2.39

Dallmayr Prodomo **Kaffee** je 500-g-Pack. — 32% billiger **3.25** statt 4.79

Freixenet Cava oder **Seccito de Freixenet** je 0,75-l-Fl. — 32% billiger **3.75** statt 5.49

Kümmerling je — 38% billiger **7.99** statt 12.99

Palmolive Dusche 250/200 ml — 52% billiger **-.77** statt 1.59

UNSER SERVICE FÜR SIE

- Wurst- u. Käseplatten
- Geschenkkörbe
- Geschenkgutscheine
- Tchibo-Shop
- Briefmarken
- Farbbild-Service

TÄGLICH FRISCH

- Obst u. Gemüse
- Frischer Fisch
- Jeden Montag frische Grillhendl

Mo. – Fr. 7 - 19 · Sa. 7 - 14 · Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30 - 10.30